



# ROHSTOFFMESSEN HERBST 2010

**2. Deutsche Rohstoffmesse  
Edelmetall- & Rohstoffmesse 2010**

**21 Firmen im Portrait**

**Im Fokus: Seltene Erden**

**value  
relations**

## Grußwort

Liebe Leser,  
seit Jahrhunderten zieht Gold die Menschen in seinen Bann. Ob als Zahlungsmittel, Kapitalanlage oder Spekulationsinvestment, der Bann des Goldes bleibt ungebrochen. Wie groß das Interesse am Gold ist, zeigt auch die rasante Preisentwicklung in den vergangenen Monaten. Mit einem Rekordniveau von weit mehr als 1.300 Dollar pro Unze gehört Gold ohne Frage zu den erfolgreichsten Investments in diesem Jahr.

Aber das ist nur eine Facette des Rohstoffmarktes. Die vielen Möglichkeiten, in Rohstoffe zu investieren, zeigen die anstehenden Rohstoffmessen. So trifft sich die Szene in diesen Tagen gleich auf zwei Messen: Zunächst auf der **Deutschen Rohstoffmesse in Frankfurt** und direkt danach auf der **Edelmetall- & Rohstoffmesse in München**. Dort präsentieren Vorstände von Aktiengesellschaften aus der ganzen Welt ihr Businesskonzept. Aus erster Hand können sich Anleger hier über die verschiedenen Rohstoffe sowie deren Exploration und Produktion informieren.

Im vorliegenden Messekatalog finden Sie die relevanten Daten zu 21 aussichtsreichen Rohstoff-Firmen, die auf beiden Messen vertreten sind. Zusätzlich widmen wir uns in einem Special einem der heißen Rohstoff-Trends: den Seltenen Erden. Was dahinter steckt und welche Firmen besonders aussichtsreich sind, erfahren Sie in dem Special. Ausgegebenes Ziel von Value Relations als Veranstalter der Deutschen Rohstoffmesse in Frankfurt ist es dabei, den persönlichen Kontakt zwischen Unternehmensmanagement und Investor herzustellen. Seit über 10 Jahren führt Value Relations erfolgreich Vorstände von börsennotierten Unternehmen und potentielle sowie bestehende Aktionäre auf seinen Veranstaltungen zusammen. Das ist Investor Relations auf höchstem Niveau! In moderierten Präsentationen und Podiumsdiskussionen haben Besucher zudem die Möglichkeit, sich intensiv mit ausgesetzten Rohstoffen und Unternehmen zu beschäftigen und sich mit eigenen Fragen in Diskussionen einzubringen. Value Relations verpflichtet sich in diesem Zusammenhang vor allem der Anlegerbildung und verspricht sich eine bessere Verständlichkeit und eine höhere Transparenz von erklärungsintensiven Sachverhalten.

Viel Spaß auf den Messen wünscht Ihnen  
Christoph Brüning



Kanada: SSP (TSXV)  
USA: SSPXF (OTCBB)  
Deutschland: WKN A0Y F1M



## Toroparu Projekt: Guyana, Südamerika

„Eine neue Gold-Kupfer-Entdeckung mit Weltklasse-Potential“



- Gut finanziert, Bohrungen erweitern die Ressourcen
- Abbaugenehmigung für einen mittelgroßen Betrieb vorhanden
- Sehr erfahrenes Management-Team
- Exzellente Infrastruktur vor Ort
- Zugang über Straße/Landepiste
- NI 43-101 Ressource (angezeigt) von 2,64 Mio. oz Gold und 261 Mio. Pfund Kupfer
- NI 43-101 Ressource (abgeleitet) von 3,42 Mio. oz Gold und 216 Mio. Pfund Kupfer

[www.sandspringresources.com](http://www.sandspringresources.com)

Investor Relations: [info@sandspringresources.com](mailto:info@sandspringresources.com)  
Thunder Bay | Telefon: 807.252.7800

## Inhalt

- 3 Grußwort
- 4 Inhalt / Termine / Impressum
- 5 Ablauf Messe Frankfurt
- 6 Ablauf Messe München
- 7 Rohstoff-Trends 2011
- 9 Seltene Erden im Fokus
- 13 Unsere Empfehlungen 2011
  
- 14 **Aussteller**
- 14 Alexandria Minerals
- 15 Avalon Rare Metals
- 17 Barkerville
- 18 Bravo Gold
- 20 CIVC
- 21 Commerce Resource
- 23 Evolving Gold
- 26 Marenica
- 28 Minco Silver
- 29 Nortec Minerals
- 31 Novus Gold
- 32 Philippine Metals
- 34 Premier Gold
- 35 Rock Tech Lithium
- 37 Salazar Resources
- 38 Sandspring Resources
- 40 Sherwin Iron
- 42 Strathmore Minerals
- 43 Sultan Corp.
- 45 VG Gold
- 46 Western Potash
- 48 **Achtung nur in München:** Batero
- 50 Notizen

## Termine 2011

### 16. März 2011

3. Rohstoffmesse, Frankfurt

### 18. - 20. März 2011

Invest 2011 Messe Stuttgart

### 22. März 2011

Stockday Munich

### 6. + 7. Mai 2011

Deutsche Anlegermesse 2011,  
Forum Messe Frankfurt

### Impressum

**Herausgeber:** Value Relations GmbH  
Gartenstraße 46  
D-60596 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 9592 46-0  
Fax: +49 (69) 9592 46-20  
info@vrir.de | www.value-relations.de

**Redaktion:** Value Relations GmbH

**Redakteure:**  
Heiko Böhmer | Christoph Brüning

**Layout, Design + Satz:** Stefanie Krüll | Köln  
www.stefanie-kruell.de

© 2010 für alle Beiträge:  
Value Relations GmbH

## Deutsche Rohstoffmesse Frankfurt

### Mittwoch, 3. November

**10:15 Uhr** Christoph Brüning: **Eröffnung & Investieren in Explorationsaktien**

**10:45 Uhr** Dominik Gies: **Gold 1 mit Barkerville Gold, Evolving Gold und Premier Goldmines**

**11:15 Uhr** Christoph Brüning: **Gold 2 mit Alexandria Minerals, Bravo Gold und VG Gold**

**11:45 Uhr** Hermann Kutzer: **„Warum Aktien?“ inkl. Interview mit US-Regisseurs James Allen Smith („Endstation Parkett“)**

**12:15 Uhr** Dominik Gies: **Silber, Gold und Kali mit Minco Silver, Nortec Minerals und Western Potash**

**12:45 Uhr** Christoph Brüning: **Edelholz als Anlageklasse mit Green Planet AG**

**13:10 Uhr** Christoph Brüning: **Kupfer, Eisenerz und Zink mit Philippine Metals, Sultan Corp und Sherwin Iron**

**13:40 Uhr** Dominik Gies: **Seltene Erden, Tantal und Lithium mit Avalon Rare Metals, Commerce Resources und Rocktech Lithium**

**14:15 Uhr** Sebastian Seifried: **Seltene Erden Index, Präsentation von Structured Solutions, anschließend Diskussion mit Don Bubar, CEO von Avalon Rare Metals**

**14:40 Uhr** Christoph Brüning: **Energieaktien Uran/Oel mit Marenica Energy, Strathmore Minerals und Canadian Imperial**

**15:10 Uhr** Christoph Brüning: **Gold 3 mit Salazar Resources, Sandspring Resources und Novus Gold**

**15:45 Uhr Podiumsdiskussion**, Leitung: Hermann Kutzer  
Teilnehmer: Maximilian Pisacane, Christoph Brüning, Heiko Böhmer

**16:30 Uhr Ende Bühnenprogramm**

## Edelmetall- & Rohstoffmesse München 2010

Highlights des Bühnen-Programms:

### Freitag, 5. November

**11:40 Uhr bis 12:25 Uhr:**

Christoph Brüning

„Investieren in Goldexploration“ (45 min)

inkl. Firmenpräsentation von Evolving Gold, Nortec Minerals, Batero, Premier Gold, Alexandria

**13:30 Uhr bis 13:50 Uhr:**

Minenpräsentation von SandSpring Resources

**15:20 Uhr bis 16:10 Uhr:**

VG-Gold Großaktionär und Goldcorp-Gründer Rob McEwen stellt seine Goldpreisprognose vor.

**16:40 Uhr bis 17:30 Uhr:**

Hermann Kutzer und Christoph Brüning

„Das Spektrum der Exploration“ (50 min)

inkl. Firmenpräsentation von Avalon, Salazar, Bravo Gold, Barkerville, Novus, CIVC

### Samstag, 6. November

**10:10 Uhr bis 10:55 Uhr:**

Dominik Gies

„Investieren in Exploration von Basismetallen, Lithium und Uran“ (45 min)

inkl. Firmenpräsentation von Batavia, Marenica, Sultan, RCK, Strathmore Minerals

**13:30 Uhr bis 13:50 Uhr:**

Minenpräsentation mit Premier Gold Mines

**16:15 Uhr bis 16:40 Uhr:**

Minenpräsentation mit Commerce Resources

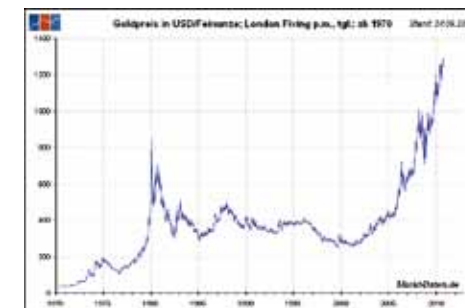
## Rohstoff-Ausblick 2011

Die Gold-Rallye wird weitergehen

Nach der Finanzkrise gehören viele Rohstoffe wieder zu den großen Gewinnern. Gold und Silber gehören in diesem Jahr zu den erfolgreichsten Investments. Mit annähernd 1.400 Dollar hat die Feinunze Gold einen neuen Rekordstand erreicht. Beim Silber ging es zuletzt erstmals seit 1980 wieder über die 21 Dollar Marke.

Und speziell beim Gold kann es in den nächsten Jahren noch sehr viel weiter nach oben gehen. Der Hauptgrund: es ist selten und es wird trotz großer Anstrengungen immer weniger gefördert. Neue große Vorkommen mit mehreren Millionen Unzen gibt es immer seltener. Doch genau diese Vorkommen suchen die großen Produzenten, um ihre Produktionsniveaus zu halten.

Wo ist die Grenze beim Goldpreis? Das ist schwer zu sagen. Hier sind noch große Preissprünge möglich. Die Feinunze kann auch auf 5.000 Dollar steigen, wie es Goldcorp-Gründer und VG Gold Großaktionär Rob McEwen immer wieder sagt. Bedenken Sie: Wenn der Ölpreis auf 500 Dollar steigen sollte, würde das die Weltwirtschaft fast lahmlegen, denn dieser Preis geht uns alle an und belastet uns alle. Sollte aber der Goldpreis auf 5.000 Dollar steigen wird nichts Schlimmes passieren: die Schmucknachfrage wird nachlassen, aber kaum jemand wird darüber nachdenken Gold durch etwas anderes zu ersetzen, denn Gold hat kaum praktische Anwendungen. Die Auswirkungen für die Wirtschaft wären also gering.



Gold ist eben eine eigene Anlageklasse. Viele Investoren wollen Gold besitzen, weil es Sicherheit bietet in den aktuell turbulenten Zeiten. Keiner kann sagen, was die vielen Papierwährungen in 20 Jahren noch wert sein werden. Aber Gold wird auch in 20 Jahren und auch in 100 Jahren einen realen Wert haben. Das beruhigt viele Investoren – auch jene, die erst jetzt in den Goldmarkt einsteigen. Da hat die negative Erfahrung der Finanzkrise 2008 sicherlich viel dazu beigetragen. Damals konnten viele Investoren beobachten, wie ihre Geldanlagen stark an Wert verloren. Auch beim Gold ging es deutlich nach unten. Aber der Einbruch war viel geringer als bei allen anderen Anlageklassen. 2008 legte der Goldpreis immerhin um 13% zu, während die großen Indizes rund um den Globus zwischen 30 und 40% an Wert verloren.

Trotz des enormen Anstiegs ist der Goldmarkt klein und noch immer eine Anlageklasse für Spezialisten, auch wenn von den

## UNSERE EMPFEHLUNGEN 2011

## SELTENE ERDEN IM FOKUS

großen Vermögensverwaltern rund um den Globus ein gewisser Goldanteil zwischen 10 und 20% mittlerweile schon als Standard empfohlen wird.

Alein durch die gestiegene Investmentnachfrage werden wir in den nächsten Jahren sehr viel mehr Gold benötigen. Das liegt auch an der weltweit gewachsenen Wirtschaftsleistung. So lag das weltweite BIP 1970 bei rund 3 Billionen Dollar. Mittlerweile liegt die-

ser Wert bei 50 Billionen Dollar. Selbst wenn nur 1% der weltweiten Anlagesumme in Gold angelegt wird, ist dieser Wert um ein Vielfaches höher als noch vor vierzig Jahren.

Nach dem starken Anstieg beim Gold ist sicherlich in den kommenden Monaten auch eine deutliche Konsolidierung möglich. Aber wir bleiben bei unserem griffigen Preisziel für den Goldpreis: 2.012 Dollar im Jahr 2012. Die goldenen Zeiten werden weitergehen.

## Partner der Deutschen Rohstoffmesse 2010

**explorercheck**  
Der Prüfstand für Rohstoffaktien.

**FINANCIAL DE**  
information you can trust

**IRW**  
PRESS

**aktienmarkt NET**

**wallstreet:online**

**DER GOLD REPORT**

**stockreport.de**  
Der Börsenbrief für Gewinner

**EquityStory.AG**

**Goldreporter.de**

**rohstoffraketen.de**  
Der Börsendienst für Gewinne mit Rohstoffen und Minenaktien

**rhein-main.business online**  
Das spezielle Wirtschaftsportal

**Rohstoff Report**  
www.rohstoff-report.de

**stock day report**

**DOW JONES**

## Seltene Erden – Neuer Trend am Rohstoffmarkt

Von Heiko Böhmer, Chefredakteur „Stock Day Report“ und Christoph Brüning, Redakteur „Stock Day Report“ und Geschäftsführer Value Relations GmbH

Ein ganz wichtiger neuer Rohstofftrend sind ohne Frage die Seltenen Erden. In Deutschland ist dieses Thema noch weitgehend unbekannt. Dabei umgeben uns diese Rohstoffe schon in ganz vielen täglichen Anwendungen.

Ein Symbol dieses Trends ist mit Sicherheit der Toyota Prius. Dieser japanische PKW ist immerhin schon seit 2003 auf dem Markt und seitdem sind schon einige Millionen davon verkauft worden. Erst vor knapp einem Jahr kam die mittlerweile dritte Generation des Prius auf den Markt.

Insgesamt sind Hybrid-Fahrzeuge bis jetzt noch ein Nischenmarkt. So liegt der weltweite Absatz erst bei rund 1 Million im Jahr. Aber die Tendenz ist stark steigend. So erwarten schon jetzt Marktexperten einen Anstieg auf bis zu 1,5 Mio. Fahrzeuge im Jahr 2012. Im Jahr 2015 will Toyota allein dann 5,3 Mio. Einheiten verkaufen. Daran erkennen Sie das enorme Potenzial dieses Sektors. In Hybrid-Fahrzeugen werden aktuell 20 bis 30 kg Seltene Erden verbaut. Aber derzeit ist es so, dass fast die komplette Exportmenge die China dem Weltmarkt zur Verfügung stellt, für die Hybridfahrzeuge der großen japanischen Hersteller benötigt wird.

Aber dabei müssen Sie bedenken, dass die Hybridfahrzeuge nur eine technologische Anwendung für diese wichtigen Rohstoffe

darstellen. Derzeit wird der Weltmarkt ganz klar von China bestimmt. Laut des aktuellen US Geological Survey lag die weltweite Produktion bei 273 Mio. Pfund der so genannten Rare Earth Oxide. Davon entfielen 97% auf China. In Indien wurden knapp 2% und in Brasilien weniger als 1% gefördert.

Aber 2008 gab es keine eigene Produktion in Nordamerika. Bei einer solchen Angebotslage mit China als dominierendem Player, kommt Lagerstätten außerhalb des asiatischen Boombandes eine sehr große Bedeutung zu. Der Marktexperte Jack Lifton bringt es so auf den Punkt: „Die Spezialmetalle sind die Edelmetalle des 21. Jahrhunderts. Ohne sie werden wir ins 20. oder gar 19. Jahrhundert zurückgeworfen.“

Und das Problem des Engpasses ist auch schon in Deutschland angekommen. So haben schon im November 2009 Mitarbeiter der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) auf die mögliche Verknappung nach 2012 hingewiesen, da Deutschland eben sehr stark von chinesischen Lieferungen abhängig ist. Sollten die schon teilweise bestehenden Exportbeschränkungen in China ausgeweitet werden, könnte es zu einem Flaschenhals bei der Versorgung kommen.

Noch ist eben nicht klar, wie der massive Bedarf nach 2012 gedeckt werden soll. Und das

## SELTENE ERDEN IM FOKUS

## SELTENE ERDEN IM FOKUS

gilt nicht nur für Deutschland, sondern für viele andere Länder. US-Rohstoff-Experte John Kaiser, weist aktuell darauf hin, dass die großen Engpässe weniger in den nächsten 5 Jahren als vielmehr erst danach auf uns warten.

### Seltenen Erden sind gar nicht selten

Zunächst etwas Grundsätzliches: Wenn man sich die ganze Erde und ihre Beschaffenheit anschaut, dann sind die Seltenen Erden gar nicht so selten. Selbst die seltensten Erden wie Thulium und Lutetium kommen in der Natur rund 200mal häufiger vor als Gold. Warum wird dann an allen Ecken der Welt nach Gold gegraben und nur an so wenigen Stellen nach Seltenen Erden gesucht? Die Antwort ist ganz einfach: Diese Elemente kommen nur sehr selten in Konzentrationen vor, die einen wirtschaftlich sinnvollen Abbau überhaupt ermöglichen.

### Die Bedeutung für unseren Alltag

Die Wichtigkeit der Seltenen Erden wird offensichtlich, wenn wir uns die verschiedenen Einsatzgebiete der einzelnen Elemente einmal genauer anschauen. Grundsätzlich gilt: der Anteil der Seltenen Erden in den jeweiligen Anwendungen ist oft nur gering. Doch ohne Tantal oder Niob könnten Handys oder Laptops nicht funktionieren. Zusätzlich ist es bei den meisten Seltenen Erden nicht möglich, diese zu substituieren. Sollte sich also die Angebotslage verschlechtern, ist daher mit sehr heftigen Preissprüngen zu rechnen.

Die Einsatzgebiete sind nun wirklich breit gestreut. Sie umfasst einfache Anwendungen im Alltag wie beispielsweise wiederaufladbare Handyakkus. Auf der anderen Seite gibt es hochtechnologische Anwendungen in komplexen Legierungen für den Einsatz in der Raumfahrtindustrie. Allerdings variieren die Einsatzgebiete sehr stark auf Grund der unterschiedlichen Eigenschaften der einzelnen Elemente.

Historisch betrachtet ging mehr als die Hälfte der Produktion an Seltenen Erden in den Treibstoff- und Automotive-Sektor. So ist beispielsweise Cer, das häufigste Seltene Erden Metall, sowohl im Benzin als auch in den aktuellen Dieselpartikelfiltern enthalten. Dort dient es dazu, dass Platin in den Katalysatoren vor der Oxidation zu bewahren. Aber insgesamt ist der Anteil des Verbrauchs von Seltenen Erden in Katalysatoren seit 2005 auf rund ein Fünftel zusammengeschrumpft. Das liegt vor allem an den vielen neuen Anwendungen für diese Elemente.

Ganz besonders stark hat der Einsatz in Magneten zugenommen. Die mit Seltenen Erden angereicherten Magnete sind die stärksten Magnete der Welt. Neodym Magneten sind ein ganz wichtiger Baustein bei Elektromotoren und den regenerativen Bremssystemen, wie sie in Hybridfahrzeugen zum Einsatz kommen. Die gleichen Magnete kommen aber auch zum Einsatz in der Herstellung von Computerfestplatten, CD-ROMs, DVDs, Mobiltelefonen und iPods.

Akkus sind ein weiteres wichtiges Einsatzgebiet. So bestehen die Nickel-Metallhydrid (NiMH)-Akkus, die vor allem heute noch in den Hybridfahrzeugen eingesetzt werden, hauptsächlich aus Cer und Lanthan. Die Nachfrage nach diesen Akkus wird in den nächsten Jahren deutlich ansteigen, da die weltweite Produktion der Hybridfahrzeuge deutlich steigen wird. Dies liegt nicht nur an den größeren Mengen, die von den schon jetzt aktiven Anbietern auf den Markt gebracht werden. Vielmehr streben auch neue Anbieter wie die großen deutschen Autohersteller Daimler, Audi und Volkswagen auf diesen Markt. Und noch ist es so, dass die dort eingesetzten Akkus sehr stark auf Seltenen Erden beruhen.

Zwar gibt es schon jetzt fortgeschrittene Forschungen die NiMH-Akkus durch die leistungsfähigere Lithium-Ionen-Akkus zu ersetzen. Doch das wird noch einige Jahre dauern. Europium, Yttrium und Terbium sind wiederum in Phosphorverbindungen enthalten, die in neuen Flachbildschirmen zum Einsatz kommen. Das liegt vor allem an den speziellen Lichtwellenlängen. In der Chipindustrie kommt noch Cer als Poliermittel zum Einsatz. Das sind die Wachstumstreiber bei Seltenen Erden.

Der gesamte Automobilssektor wird als einer der Wachstumstreiber bei den Seltenen Erden angesehen. Insgesamt sind es zwei Trends, die für diese starke Nachfrage im Automobilssektor sorgen. Der Wechsel von hydraulischen Systemen hin zu elektronischen Systemen und der vermehrte Einsatz

von NiMH-Akkus in Hybridfahrzeugen. Doch gerade die für diese Anwendungen wichtigen Metalle gibt es derzeit fast nur in China. Daher kommt den neuen Anbietern von Seltenen Erden, die eben in der Lage sind, Lagerstätten außerhalb von China aufzubauen, in der Zukunft eine so große Bedeutung zu. Zusätzlich nimmt die Bedeutung von hochwertigen Legierungen auf Basis von Seltenen Erden für den Einsatz in der Raumfahrt deutlich zu.

### Kleiner Markt mit großem Wachstum

Der Gesamtmarkt für diese Stoffe ist noch recht klein, aber er wächst deutlich schneller als die bekannten Märkte für Industriemetalle oder auch Edelmetalle. So lag die weltweite Nachfrage für die Seltenen Erden Oxide im Jahr 2005 bei rund 90.000 Tonnen. 2006 waren es schon deutlich mehr als 100.000 Tonnen. Für das kommende Jahr erwarten Marktexperten einen Anstieg auf bis zu 150.000 Tonnen. Auf Sicht der nächsten 10 bis 15 Jahre ist der zu erwartende Anstieg noch viel größer:

Für die Jahre 2020 bis 2025 ist ein Anstieg auf fast 2 Mio. Tonnen pro Jahr möglich. Bis dahin sind viele neue Lagerstätten erschlossen und der Einfluss Chinas auf dem Weltmarkt wird deutlich sinken. Von dieser riesigen Gesamtmenge werden dann wohl 1,5 Mio. Tonnen pro Jahr für Brennstoffzellen-, Hybrid- und Elektrofahrzeuge gebraucht, wobei jede Applikation rund ein Drittel des Angebots verbrauchen wird.

## SELTENE ERDEN IM FOKUS

## UNSERE EMPFEHLUNGEN

### China ist die Nummer 1 auf dem Markt

China ist derzeit unangefochten die Nummer 1 auf dem Weltmarkt für Seltene Erden. Im vergangenen Jahr kamen mehr als 95% des weltweiten Angebots aus dem asiatischen Boomland. Noch erstaunlicher ist folgende Zahl: Rund 74% des weltweiten Angebots stammt sogar aus einer einzigen Lagerstätte. Das ist das Bayan Obo Eisen-Niob Seltene Erden Vorkommen in der Inneren Mongolei. Eine weitere wichtige Quelle in China ist das tropische Gebiet im Süden des Landes. Die dort geförderten Oxide erreichen sehr hohe Preise, weil sie von sehr guter Qualität sind. Der Vorteil für die Minen: Sie sind auch noch leicht abzubauen.

### Ein Markt am Scheideweg

Aber derzeit befindet sich der Markt für Seltene Erden an einem Scheideweg. China ist kaum noch in der Lage die wachsende Nachfrage des Weltmarktes zu stillen. Eine Folge ist schon jetzt sichtbar: Die Exportmengen sind in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen. Lagen sie 2004 noch bei 60.000 Tonnen so ging die Zahl schon 2007 auf nur noch 40.000 Tonnen zurück. Zudem verhängte die chinesische Regierung schon 2006 einen Exportzoll auf Seltene Erden von 10%. Dieser Steuersatz ist sogar im vergangenen Jahr auf 15 bis 25% – abhängig je nach Rohstoff – erhöht worden. Zugleich wurde eine Reduzierung der Produktionsmengen angekündigt, um für eine Angebotsverknappung zu sorgen. Diese isolierten Maßnahmen der chinesischen Seite haben natürlich

massive Auswirkungen auf den Weltmarkt, denn, wie gesagt, beherrscht China diesen Weltmarkt derzeit zu deutlich mehr als 90%. Im Übrigen wird die aktuelle Dominanz der Chinesen auf dem Weltmarkt für Seltene Erden, die Anfang der 1990er Jahre begann, auch als chinesische Ära bezeichnet. Klar ist, dass es eigentlich schon eine Überproduktion in China geben könnte.

### Wer wird die High-Tech-Industrie in Zukunft kontrollieren?

In den kommenden Jahren wird es von großer Bedeutung sein, neue Lagerstätten in Nordamerika zu erschließen. Und hier geht es für viele High-Tech-Unternehmen nicht darum, günstig an Seltene Erden Produkte zu kommen, sondern überhaupt die Lieferung sicher zu stellen.

Die chinesische Dominanz des Marktes verhindert den freien Zugang zu den Seltenen Erden Produkten. Da es eben beim Einsatz der Metalle nicht nur um Unterhaltungselektronik geht, sondern auch jede Menge militärische Anwendungen vorhanden sind, kann man die strategische Bedeutung der Metalle kaum hoch genug ansetzen. Dennoch gibt es eine große Herausforderung für die neuen Produzenten: Auf Grund der aktuellen Marktbedingungen ist es schwierig eine wirtschaftlich lohnende Produktion auf die Beine zu stellen, denn die technischen Anforderungen sind sehr hoch und von der Entdeckung eines Vorkommens bis zur Inbetriebnahme können gut und gerne acht bis zehn Jahre vergehen.

Börsennotierte Produzenten sind Lynas Corp aus Australien oder auch China Rare Earth Holdings. Besonders spannend ist es aber auf Explorer zu schauen, die schon sehr weit fortgeschritten sind. Im rapide angewachsenen Segment der Seltenen Erden Firmen ragen hier Avalon Rare Metals und Rare Element Resources aus der Masse der anderen Firmen heraus, da beide Firmen schon NI-43-101 konforme Ressourcenschätzungen für ihre Hauptprojekte vorweisen können.

Einen anderen Schwerpunkt verfolgen Canada Lithium und Rocktech Lithium. Wie der Name schon sagt, steht bei beiden Lithium, ein ebenfalls wichtiger Bestandteil für die nächste Akkugeneration, im Fokus. Mehr Infos zu einigen der genannten Firmen erhalten Sie auch hier im Messekatalog oder im persönlichen Gespräch mit dem Management auf der Messe.

## Stock Day Report Empfehlungen 2011

<b>Avalon Rare Metals</b> Kursziel 12 Monate	4,21 CAD 10,00 CAD, Seltene Erden bleiben im Trend
<b>Bravo Gold</b> Kursziel Ende 2011	0,18 CAD 0,75 CAD, weiteres Potenzial beim Homestake Ridge Projekt
<b>Canadian Imperial Venture</b> Kursziel Ende 2011	0,06 CAD 0,20 CAD, bei guten Bohrerergebnissen
<b>Crocodile Gold</b> Kursziel Ende 2011	1,44 CAD 2,50 CAD, laufende Produktion stützt die Erholung
<b>Sandspring Resources</b> Kursziel Ende 2011	2,75 CAD 4,50 CAD, positive News-Flow treibt den Kurs
<b>Halo Resources</b> Kursziel Ende 2011	0,42 CAD 1,00 CAD, auf dem Weg zur Produktion
<b>Salazar Resources</b> Kursziel 6 Monate	1,39 CAD 3,00 CDN, startet jetzt in Ecuador mit tollen Ergebnissen durch

AUSSTELLER

AUSSTELLER

## Alexandria Minerals

### Finanzierung erfolgreich abgeschlossen



www.azx.ca

WKN: A0JD07  
 ISIN: CA0151001009  
 Aktueller Kurs (21.10.2010): 0,15 Euro  
 52-Wochen-Hoch: 0,21 Euro  
 52-Wochen-Tief: 0,04 Euro

Ausstehende Aktien: 168,02 Mio.  
 Marktkapitalisierung: 25,20 Mio. Euro

Beim kanadischen Explorer Alexandria Minerals liegt der Schwerpunkt auf der Exploration und der Erschließung von vielversprechenden, noch nicht erkundeten Grundstücken. Regional konzentriert sich Alexandria Minerals dabei auf die ertragreichen Lagerstätten im Osten Kanadas. Die verschiedenen Gold-Liegenschaften des Unternehmens liegen im Abitibi-Grünsteingürtels. Diese traditionsreiche Lagerstätte hat schon im 20. Jahrhundert ausgedehnte Minenproduktion gesehen. Der Abitibi-Grünsteingürtel erstreckt sich im Nordosten von Ontario und im Nordwesten von Québec und weist eine historische Produktion von über 170 Millionen Unzen Gold auf.

Zurzeit besitzt das Unternehmen umfangreiche Beteiligungen an Grundstücken längs des 300 Kilometer langen Cadillac Larder Lake-Breaks, einer regionalen Bruchzone mit Goldvorkommen, die in ihrer Geschichte bereits über 100 Millionen Unzen Gold produzierte. Insbesondere konnte das Unternehmen ein beträchtliches Grundstückpaket in der historischen Gold-Lagerstätte Val d'Or (Québec) zusammenstellen, wo es Beteiligungen an über 23 km Trend- Länge entlang des Cadillac-Breaks besitzt.

#### Québec sehr minenfreundlich

Vier dieser aktuellen Grundstücke befinden sich entlang dieses Breaks: Matachewan, Joannes Township, Siscoe East und Cambior JV. Diese regionale Bruchzone mit Goldvorkommen produzierte an den Minen in der unmittelbaren Umgebung – einschließlich jener berühmten Lagerstätten von Val d'Or und Noranda in Québec sowie Kirkland Lake in Ontario – über 100 Millionen Unzen Gold. Québec gilt aufgrund seiner Gesetzeslage als eine der günstigsten Regionen zur Durchführung von Bergbau- und Explorationsarbeiten.

Zusätzlich zu einer ausgereiften Industrie, Infrastruktur und Dienstleistungen bringen die Standorte in Québec auch außergewöhnliche Steuerbegünstigungen mit sich. Die regionale Regierung bietet finanzielle Unterstützung in Form von Zuschüssen zu Explorationsausgaben an. Und das sind schon sehr erfreuliche Bedingungen für die Rohstoff-Firmen: Für jeden Dollar, der für Explorationen ausgegeben wurde, erhält Alexandria Minerals von der Regierung einen Zuschuss von 35-40 Cent in Form von Steuerrückzahlungen. Bei diesen massiven

Förderungen ist es klar, dass in der Provinz Québec sehr viele Explorationsprojekte aktuell vorangetrieben werden.

#### Erfolgreiche Finanzierung über 5 Mio. Dollar

Im August schloss Alexandria Minerals eine Finanzierung mit einem Gesamtvolumen von 5 Mio. Dollar ab. Insgesamt wurden dazu 27,77 Mio. Einheiten zu einem Preis von 0,18 Dollar auf den Markt gebracht. An der Finanzierung wurde auch der schon jetzt aktive Großaktionär Agnico Eagle Mines beteiligt, so dass sich der Anteil des Goldproduzenten an Alexandria Minerals weiter auf annähernd 10% beläuft.

Im September legte Alexandria Minerals dann noch die bislang besten Bohrergebnisse für das Akasaba Vorkommen im Val d'Or



in der kanadischen Provinz Québec vor. So hat das kanadische Unternehmen auf einer Länge von 0,5 m einen Goldgehalt von annähernd 86 g/Tonne Gold erzielt. Diese Mineralisierung war in einem größeren Abschnitt von 2,8 m enthalten, der es im Durchschnitt auch noch auf 13,38 g/Tonne Gold brachte.

## Avalon Rare Metals

### Aufwärtstrend hält an



www.avalonraremetals.com

WKN: A0RF6R  
 ISIN: CA0534701002  
 Aktueller Kurs (21.10.2010): 3,33 Euro  
 52-Wochen-Hoch: 3,33 Euro  
 52-Wochen-Tief: 1,44 Euro

Ausstehende Aktien: 88,6 Mio.  
 Marktkapitalisierung: 295 Mio. Euro

Auch nach dem Ende der Finanzkrise ist es für viele Rohstofffirmen noch immer sehr schwierig, neue Finanzierungen auf die Beine zu stellen. Viele institutionelle Investoren stehen Projekten, die erst in einigen Jahren vielleicht in Produktion gehen, skeptisch gegenüber. Hat man als Rohstoff-Explorer jedoch die richtigen Rohstoffe, dann ist es

überhaupt nicht schwer, an frisches Geld zu kommen.

Diese richtigen Rohstoffe sind derzeit ohne Frage die Seltenen Erden. Vor zwei Jahren konnte kaum ein Investor etwas mit diesem Thema anfangen, aber das hat sich komplett gewandelt. Dieser positive Trend zeigt

## AUSSTELLER

## AUSSTELLER

sich derzeit auch bei Avalon Rare Metals. Der kanadische Explorer hat erst vor einigen Wochen eine Finanzierung abgeschlossen. Während andere Unternehmen froh sind 1 oder 1,5 Mio. Dollar an frischem Kapital einzusammeln, hat es Avalon Rare Metals geschafft, neue Papiere im Gegenwert von 30 Mio. Dollar zu platzieren. Da half sicherlich auch der hohe Aktienkurs: Für diese große Summe musste das kanadische Unternehmen nur 9,24 Mio. Einheiten zu einem Preis von 3,25 Dollar ausgeben.

Hier im Stock Day Report haben wir schon vor fast zwei Jahren auf die großen Chancen bei Avalon Rare Metals hingewiesen. Aber damals notierte die Aktie noch bei rund 0,20 Dollar. Seitdem ist viel passiert und der Kurs der Aktie ist durch die Decke gegangen. Den jüngsten Schub lösten Aussagen von Avalon CEO Don Bubar aus, der erst vor kurzem sagte, dass „wir mit der Vormachbarkeitsstudie jetzt in einem Stadium sind, wo wir ernsthaft in Übernahmegespräche einsteigen können.“

Dabei kann es sowohl um eine komplette Übernahme oder auch nur um eine Beteiligung gehen. Avalon Rare Metals entwickelt das Nechalacho Projekt in der kanadischen Provinz Northwest Territories. Der Beginn der Produktion ist dort erst für Ende 2015 geplant. Doch schon jetzt interessieren sich potenzielle Kunden für das Projekt und das Unternehmen. Avalon möchte auf dem sehr abgelegenen Projektgelände eine Mine und eine Aufbereitungsanlage installieren. Eine hydrometall-

urgische Anlage zur weiteren Verarbeitung soll dann an einem zweiten Standort entstehen, der sich dann näher an allgemeiner Infrastruktur und einem Hafen befindet. Aktuell plant Avalon zum Start eine Produktionsmenge von 1.000 Tonnen am Tag, die dann bis zum vierten Jahr auf annähernd 2.000 Tonnen am Tag vergrößert werden soll.



Doch kann sich dieses Szenario auch noch ändern. Ein Ergebnis der Vormachbarkeitsstudie legt nahe, dass Avalon auch schon zum Start mit 2.000 Tonnen am Tag beginnen könnte. Das würde das Projekt noch interessanter machen. Durch die massiven neuen Anwendungen der Seltenen Erden wird es nach Ansicht von Don Bubar schon in wenigen Jahren zu einem Angebotsengpass kommen. Zudem kontrolliert China mehr als 90% der weltweiten Reserven.

Da Avalon Rare Metals jedoch ein Projekt in Nordamerika besitzt, besitzt das Unternehmen große Chancen, das Potenzial des Projekts am Markt zu vergolden.

## Barkerville Gold

### Im historischen Minenbezirk aktiv



[www.barkervillegold.com](http://www.barkervillegold.com)

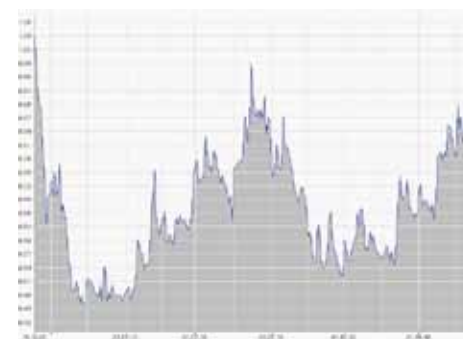
Ausstehende Aktien: 72,7 Mio.  
Marktkapitalisierung: 61,06 Mio. Euro

WKN: A0YJSZ  
ISIN: CA0676421088  
Aktueller Kurs (21.10.2010): 0,84 Euro  
52-Wochen-Hoch: 1,06 Euro  
52-Wochen-Tief: 0,45 Euro

Schon seit mehr als einem Jahr hält sich der Goldpreis oberhalb der 1.000 Dollar-Marke. Zuletzt erreichte der Goldpreis pro Unze ein Rekordhoch nach dem Nächsten mit Werten von mehr als 1.300 Dollar. Bei diesem positiven Umfeld für das Edelmetall rücken neue Produzenten stark in den Fokus der Investoren.

Barkerville Gold Mines ist ein solches Unternehmen. Nach starken Anstrengungen in der zweiten Jahreshälfte 2009 und den ersten Monaten 2010 konnte das kanadische Unternehmen im ersten Quartal den Start der Produktion melden. Die Projekte befinden sich dabei in der kanadischen Provinz British Columbia, die für ihren Rohstoffreichtum bekannt ist. Exakt befinden sich die Projekte im historischen Barkerville Gold Camp, das zum Cariboo Minenbezirk gehört. Die Landfläche von Barkerville umfasst 1.065 Quadratkilometer. Barkerville President und CEO Frank Callaghan erklärt dazu: „Wir haben auf dem riesigen Projektgebiet nicht nur historische Minen, sondern auch neue Gebiete mit enormem Potenzial. Dazu zählt auf jeden Fall die geplante Bonanza Ledge Mine und die Cariboo Gold Quartz Mine, die beide im Tagebau erschlossen werden sollen.“

Aus historischer Sicht ist dieses Gebiet sehr interessant. Laut Angaben von Barkerville Gold Mines sind in diesem Gebiet nachweislich bis zu 3,8 Mio. Unzen gefördert worden. Bei diesen historischen Ergebnissen ist es nur zu verständlich, dass viele Firmen in dieser Region aktiv sind.



Anfang 2010 erhielt Barkerville Gold Mines die Erlaubnis für die QR Mine und Mühle, um die Produktion zu starten. Gleichzeitig präsentierte Barkerville Gold Mines schon Anfang 2010 weitere sehr gute Bohrerergebnisse. Dazu gehörte eine Strecke von 13,5 m mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 5,06 g/Tonne.

## AUSSTELLER

## AUSSTELLER

Auf Basis dieser guten Ergebnisse gelang Barkerville dann im Frühjahr auch noch eine Privatplatzierung mit einem Volumen von 10 Mio. Dollar. Zum Schluss war die Nachfrage deutlich größer als das zunächst angestrebte Angebot. Zum Schluss hatte die Platzierung dann ein Volumen von 13,5 Mio. Dollar. Mit den Einnahmen aus der Privatplatzierung sollen die neuen finanziellen Mittel dazu eingesetzt werden, um die Produktion bei der QR Mine und Mühle voranzutreiben. Die Produktion aus dieser Mine und der Bonanza Ledge Mine, für die die Genehmigung schon läuft, soll im ersten Jahr schon bei 50.000 Unzen liegen.“

## Bravo Gold

Viele 2010er Ergebnisse liegen schon vor

[www.bravogoldcorp.com](http://www.bravogoldcorp.com)

Ausstehende Aktien: 186,3 Mio.  
Marktkapitalisierung: 24,2 Mio. Euro



WKN: A1CS6M  
ISIN: CA10566A1021  
Aktueller Kurs (21.10.2010): 0,13 Euro  
52-Wochen-Hoch: 0,32 Euro  
52-Wochen-Tief: 0,12 Euro

Bei Bravo Gold läuft aktuell ein Bohrprogramm auf dem Homestake Ridge Silber- und Gold-Projekt im Nordwesten der kanadischen Provinz British Columbia. Die aktuellen Arbeiten auf dem Projektgelände sollen dazu dienen, die Ressource, die schon jetzt besteht, weiter zu vergrößern. Das Projektgebiet umfasst 27 Quadratkilometer und befindet sich zu 100% im Besitz von Bravo Gold. Homestake Ridge liegt 35

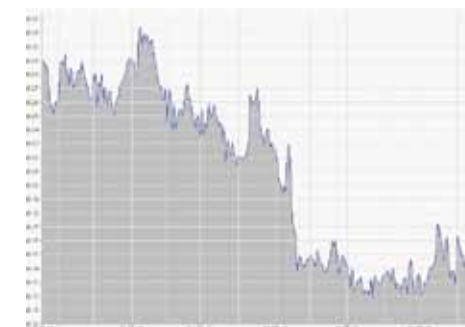
km südöstlich der Hafenstadt Stewart. Der Anschluss an das Straßennetz liegt nur 6 km entfernt und in den nächsten Jahren soll auf jeden Fall eine Straße direkt auf das Projektgelände führen. Derzeit muss sowohl das Personal als auch das gesamte Material noch per Hubschrauber dorthin gebracht werden. Besondere Aufmerksamkeit hat Bravo Gold mit diesem Projekt erlangt, weil im Jahr 2008

Zusätzlich zur Produktion treibt Barkerville Gold auch die Exploration voran. So hat es erst kürzlich die Entdeckung einer neuen mineralisierten Zone außerhalb der Bonanza Ledge Mine gegeben. Die ersten Ergebnisse dafür sind sehr gut. Auf einer Strecke von 8,7 m gab es einen Goldgehalt von durchschnittlich 80,78 g/Tonne. Darin enthalten waren wiederum zwei kürzere Strecken mit beeindruckenden Werten. So gab es 0,73 m mit 145 g/Tonne Gold und 0,91 m mit 618 g/Tonne Gold. Das entspricht exakt 18 Unzen. In dieser neuen Zone läuft das aktuelle Bohrprogramm auf Hochtouren und in der nächsten Zeit ist mit weiteren Ergebnissen zu rechnen.

ein extrem erfolgreiches Bohrprogramm absolviert wurde. Das beste Bohrloch brachte dabei einen Goldgehalt von annähernd 21 g/Tonne Gold auf einer Strecke von 73 m. Positiv ist ebenfalls die Nähe zum Eskay Creek Vorkommen zu bewerten, dass sich 115 km nördlich befindet. Das Eskay Creek Vorkommen wurde über viele Jahre hinweg von Barrick Gold betrieben. Schon jetzt sind geologische Gemeinsamkeiten zwischen beiden Vorkommen festgestellt worden. Jedoch hat sich in diesem Jahr ein klarer Strategiewechsel bei Bravo Gold ergeben. Bis vor kurzem war das Management noch davon ausgegangen, das Homestake Ridge Vorkommen in einem Tagebau erschließen zu können. Darauf basierte auch die alte Ressourcenschätzung von 2007. Damals lag die geschätzte Goldressource bei 903.000 Unzen Gold, 5,7 Mio. Unzen Silber und 28,8 Mio. Pfund Kupfer.

Seit Mai liegt nun eine aktualisierte Ressourcenschätzung vor. Hierin sind die Schätzungen für die Homestake Hauptzone und die Homestake Silber Zone zusammengefasst. In den drei Kategorien (gemessen, angezeigt und abgeleitet) ergibt sich jetzt eine kleinere Goldressource von 539.000 Unzen. Dafür konnte die Silberressource um 63% auf 9,3 Mio. Unzen ausgeweitet werden. Beim Kupfer sind es jetzt noch 10,5 Mio. Pfund. Aktuell läuft nun ein 12.000 m Bohrprogramm auf dem Projektgebiet. So sollen nun sechs neue Bohrziele mit guten Perspektiven getestet werden. Ausgehend von den Bohrergebnissen will Bravo Gold bis Ende des Jahres eine ökonomische Evaluation des Projekts vorlegen.

Mit neuen Ergebnissen zum Fox Reef Projektteil ging Bravo Gold Ende September an die Öffentlichkeit. Knapp 20 Bohrlöcher sind dort schon fertiggestellt und haben zum Teil sehr gute Ergebnisse gebracht. Besonders positiv ist dabei, dass die Bohrungen neue Mineralisierungen in geringer Tiefe hervorgerufen haben. So gab es eine Strecke von 4 m mit 2,7 g/Tonne Gold und 2,2 g/Tonne Silber. Zusätzlich gab es noch 3 m mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 3,4 g/Tonne und 0,9 g/Tonne Silber.



Schon Anfang des Jahres hat Bravo Gold die Liegenschaften in Nevada in Bravada Gold ausgegliedert. Dazu flossen auch noch 1,5 Mio. Dollar Cash in die neue Firma. Die Bravo Aktionäre bekamen 1 Aktie von Bravada für 10 Bravo-Aktien. Aktuell behält Bravo Gold erst einmal 40% an Bravada Gold. Aktuell verfügt Bravo Gold über 8 Mio. Dollar an liquiden Mitteln. Ein Großteil davon wird das Unternehmen für das aktuelle Bohrprogramm benötigen, das mit einem Volumen von 6 Mio. Dollar kalkuliert worden ist.

## Canadian Imperial Venture

### Neues Bohrloch steht an



[www.canadianimperial.net](http://www.canadianimperial.net)

WKN: A0CAFH  
 ISIN: CA1360761060  
 Aktueller Kurs (21.10.2010): 0,03 Euro  
 52-Wochen-Hoch: 0,05 Euro  
 52-Wochen-Tief: 0,01 Euro

Wie attraktiv die Öl- und Gasförderung in den USA wieder ist, zeigen die vielen neuen Projekte mit unkonventionellen Shale-Vorkommen. Dabei ist das Gas oder auch das Öl in Gesteinsschichten eingelagert. In vielen Fällen ist das ein Schiefergestein. Die wachsende Bedeutung zeigt auch eine Meldung aus den vergangenen Wochen: So hat der chinesische Ölkonzern CNOOC einen Anteil an einem Förderprojekt von Chesapeake Energy gekauft. Auf dem schon jetzt mit einer Konzession ausgestatteten Öl- und Gasfeld in Süd Texas betreibt Chesapeake aktuell schon 10 Bohranlagen. CNOOC sichert sich für rund 1 Mrd. Dollar ein Drittel des gesamten Projekts. Das ist jedoch nur ein Teil des Deals. Zusätzlich sichert CNOOC 75% der noch anstehenden Bohr- und Investitionskosten. Auch hierfür liegen die Prognosen des Volumens bei rund 1 Mrd. Dollar. Doch diese Vorkommen gibt es nicht nur in Texas. Eine in dieser Hinsicht noch relativ unbekannt Region in Sachen Öl ist Neufundland ganz im Osten Kanadas. Ganz genau geht es um die Port au Port-Halbinsel mit dem Green Point-Projekt. Canadian Imperial hat zusammen mit zwei Partnern vor Ort dort ein Bohrloch erschlossen.



Beim Green Point Projekt von Canadian Imperial liegen nun schon erste Explorationsergebnisse vor. Diese legen nahe, dass es dort große unkonventionelle Ölvorkommen geben könnte. So liegen schon jetzt unabhängige Schätzungen vor. So haben zunächst neuere Bohrungen ergeben, dass die ölführenden Schichten deutlich mächtiger sein könnten. Zunächst war das Management von rund 70 m ausgegangen. Mittlerweile sind aber Werte von 200 m hier gut möglich. Damit ergäbe sich auch ein deutlich größeres Ölvorkommen von bis zu 3 Mrd. Barrel Öl.

Seit Anfang 2010 liegt eine Ressourcenschätzung für den Teil des Green Point Projekts von Canadian Imperial vor. Das umfasst die Explorationslizenz EL 1070. AJM Consultants of Calgary haben eine Studie vorgelegt, wonach mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% das dort identifizierte Öl eine Menge von 1,6 Mrd. Barrel umfasst.

Und nun kommt ein weiterer Vorteil des Projekts ins Spiel: Canadian Imperial Venture kann das Projekt vom Festland aus entwickeln. Zudem befindet sich das Green Point Projekt in einem gut erschlossenen Gebiet. So liegt der Tiefseehafen von Shoal Point nur rund 50 km entfernt. Sollte sich das große Potenzial tatsächlich ergeben, ist es auch gut möglich, dass für diese Strecke eine Pipeline gebaut wird.

Ganz aktuell soll auf dem Green Point Projekt ein Bohrloch angelegt werden, das bis zu einer Tiefe von 2.000 m gehen soll. Da dieses Loch sich in unmittelbarer Nähe des

schon bestehenden Lochs aus dem Jahr 2008 befindet, ist das geologische Risiko sehr gering. Die neue Bohrung soll im November gestartet werden und Aufschluss darüber bringen, wie groß die Menge des Öls ist, das dort tatsächlich produziert werden kann. So ist es normal, dass nicht das komplette Öl aus dem Boden geholt werden kann. Canadian Imperial Venture hat zur Finanzierung der neuen Bohrung mit Dragon Lance Management Corporation einen neuen Partner mit an Bord geholt.



## Commerce Resources

### Neue Ressourcenschätzung liegt vor



[www.commerceresources.com](http://www.commerceresources.com)

WKN: A0J2Q3  
 ISIN: CA2006971006  
 Aktueller Kurs (21.10.2010): 0,46 Euro  
 52-Wochen-Hoch: 0,46 Euro  
 52-Wochen-Tief: 0,16 Euro

Ausstehende Aktie : 133,2 Mio.  
 Marktkapitalisierung: 61,2 Mio. Euro

Einen ganz besonderen Schwerpunkt hat der kanadische Explorer Commerce Resources. Bei diesem Unternehmen stehen Tantal und Niob im Fokus der Aktivitäten. Diese bei-

den Spezialmetalle sind schon heute für ein breites Spektrum von High-Tech-Produkten unentbehrlich. Tantal besticht dabei neben dem hohen Schmelzpunkt vor allem durch

## AUSSTELLER

## AUSSTELLER



die Fähigkeit, elektrische Energie speichern zu können. Niob hingegen wird vornehmlich als Legierungszusatz zur Herstellung sogenannter Superstähle verwendet. Diese hochwertigen Produkte zeichnen sich durch eine sehr große Festigkeit und Haltbarkeit aus.

### Hauptprojekt mit viel Potenzial

Das Hauptprojekt von Commerce Resources ist das Blue River-Projekt. Schon jetzt liegen für die insgesamt drei Lagerstätten (Verity, Fir und Upper Fir) Ressourcenschätzungen vor. Das vorrangige Ziel ist es nun, die Upper Fir-Lagerstätte in Produktion zu bringen. Zwischen 2005 und 2008 wurden dort bereits 153 Bohrlöcher angelegt. Auf Basis dieser Daten gibt es eine NI-43-101 konforme Ressourcenschätzung mit einer angezeigten Ressource von 11,31 Mio. Tonnen. Die Durchschnittswerte liegen bei dieser Schätzung bei 198 g/t Tantal und 1.170 g/t Niob. Die daraus abgeleitete Ressource umfasst 26,24 Mio. Tonnen mit durchschnittlichen Werten von 194 g/t Tantal und 1.182 g/t Niob.

Vorteil: Das Projekt befindet sich zu 100 % im Besitz von Commerce Resources.

### Aktualisierte Ressourcenschätzung liegt vor

2009 hat das Unternehmen weitere Bohrungen sowie weitere metallurgische Testarbeiten durchgeführt. Auf Basis dieser Bohrungen hat Commerce Resources erst kürzlich eine aktualisierte Ressourcenschätzung für das Upper Fir Vorkommen des Blue River-Projekts präsentiert. Demnach ist die dortige Ressource knapp 7,4 Mio. Tonnen groß. Der durchschnittliche Tantal-Gehalt liegt bei 217 ppm und beim Niob sind dies sogar 1.200 ppm. Der Cut-Off Grade, also der Metallgehalt bei dem sich der Abbau mindestens lohnt, liegt jedoch nur bei 175 ppm. Daran ist erkennbar, dass die Mineralisierungen beim Upper Fir-Vorkommen auf jeden Fall für den wirtschaftlichen Abbau ausreichen. Auf Grund dieser Mineralisierungen ergibt sich eine Menge von 7,7 Mio. Pfund Tantal und sogar 44,4 Mio. Pfund Niob. Die Bohrergebnisse aus den Jahren 2008 und 2009 haben zudem ergeben, dass die Mineralisierung noch Richtung Süden und Osten offen ist. Für die weitere Exploration hat Commerce Resources mit Barmitteln im zweistelligen Millionenbereich noch genügend Liquidität. Tantal und Niob-Vorkommen außerhalb Chinas erlangen eine immer größere Bedeutung. Das geht auch aus einer neuen US-Gesetzesinitiative hervor, die sich mit „Konflikt-Metallen“ speziell aus China beschäftigt.

## Evolving Gold

### Goldcorp ist mit an Bord



[www.evolvinggold.com](http://www.evolvinggold.com)

Ausstehende Aktien: 140,4 Mio.  
Marktkapitalisierung: 81,43 Mio. Euro

WKN: A0MVLE  
ISIN: CA30050D1078  
Aktueller Kurs (21.10.2010): 0,58 Euro  
52-Wochen-Hoch: 0,89 Euro  
52-Wochen-Tief: 0,52 Euro

Wenn Goldcorp bei einem Explorer als Großaktionär auftaucht, lohnt sich auf jeden Fall ein zweiter Blick. Bei Evolving Gold ist das der Fall. Goldcorp hat erst kürzlich im Rahmen einer Privatplatzierung 19 Mio. Aktien zu einem Kurs von 0,82 Dollar übernommen. Damit hält Goldcorp nun rund 15% der ausstehenden Aktien. Diese Beteiligung zeigt das Vertrauen von Goldcorp in die Projekte von Evolving Gold.

Das Portfolio von Evolving umfasst zahlreiche Projekte. Das Management hat sich jedoch dazu entschieden, die Aktivitäten vorerst auf die beiden Hauptprojekte zu konzentrieren. Das sind das Rattlesnake-Hills-Projekt in Wyoming und das Humboldt-Carlin-Projekt in Colorado. Diese Projekte befinden sich beide in Nordamerika. Somit hat Evolving Gold das politische Risiko bei den Aktivitäten stark reduziert. Bei beiden Projekten haben die vorliegenden Bohrergebnisse schon ganz klar Goldmineralisierungen erbracht. Zudem bieten beide Projekte das Potenzial für Vorkommen von mehr als 1 Million Unzen Gold. Durch den prominenten Partner Goldcorp ist Evolving Gold auch finanziell gut aufgestellt.

Das Hauptprojekt heißt Rattlesnake Hills und befindet sich im Natrona County im US-Bundesstaat Wyoming. Die Größe beträgt 10.000 Acres, das entspricht etwa 40,5 Quadratkilometern. Evolving Gold hält 100% an diesem Projekt, auch das ist ein positiver Effekt, wenn es später um den Verkauf der Liegenschaft oder die Übernahme des gesamten Unternehmens gehen sollte. Von der Geologie ist das Rattlesnake-Hills-Goldprojekt ähnlich wie das Cripple-Creek-Vorkommen in Colorado, in dem es mehrere Millionen Unzen Gold gibt.

### Neue Ergebnisse mit hohen Mineralisierungen

Erst vor einigen Wochen hat Evolving Gold neue Ergebnisse für das Projekt präsentiert. Die besten Ergebnisse lieferte Bohrloch 122, wo auf einer Länge von knapp 119 m ein durchschnittlicher Goldgehalt von 1,36 g/Tonne erzielt wurde. Darin eingeschlossen war eine Strecke von 38 m mit einem Goldgehalt von 2,85 g/Tonne. Beim Bohrloch 123 lag das Ergebnis auf einer Strecke von 89,6 m bei durchschnittlich 1,46 g/Tonne. Diese beiden Bohrlöcher befanden sich in der North-



## Exploration & Development Gold Project in Colombia



TSX-V:BAT  
[www.baterogold.com](http://www.baterogold.com)



# Green Point Discovery

- Neues Ölvorkommen  
in Neufundland
- Ressourcenschätzung  
liegt schon vor



[www.canadianimperial.net](http://www.canadianimperial.net)

AUSSTELLER

AUSSTELLER



Stock-Zone des Rattlesnake-Hills-Projekts. Schon zuvor hatten zahlreicher Bohrungen 2008 und 2009 lange Mineralisierungen von mehr als 1 g/Tonne Gold ergeben. Darunter waren Spitzenergebnisse von 67 m mit 10,8 g/Tonne oder auch 146m mit 2,92 g/Tonne. Zudem steht bei Evolving Gold noch das Carlin-Humboldt-Projekt im Fokus. Hier läuft noch das aktuelle 2010er Bohrprogramm. Dort hat es für ein Bohrloch schon auf 18,3m eine Goldmineralisierung von 11,7 g/Tonne gegeben.

**Marenica Energy**  
 Neue Studie unterstreicht die Wirtschaftlichkeit



[www.marenicaenergy.com.au](http://www.marenicaenergy.com.au)

Ausgegebene Aktien: 521 Mio.  
 Marktkapitalisierung: 41,6 Mio. Euro

WKN: A0YFVL  
 ISIN: AU000000MEYO  
 Aktueller Kurs (21.10.2010): 0,08 Euro  
 52-Wochen-Hoch: 0,14 Euro  
 52-Wochen-Tief: 0,04 Euro

Ein glückliches Händchen hatten die Manager des australischen Unternehmens Marenica Energy, als sie sich entschieden, ein Projekt in der Uranprovinz Damara in Namibia durchzuführen. Zwar liefert die Gegend jährlich rd. 8 bis 10 % der gesamten Weltproduktion an Uran, aber aus einer Pressemitteilung vom 05. Oktober 2010 geht hervor, dass das Unternehmen eine Uran-Ressource entdeckt hat, die weit mehr Material vermuten lässt, als bisher angenommen. Namibia ist schon jetzt mit seinen Uran-Bergwerken eines der Top-5-Produzentenländer weltweit.

Das Gebiet des sogenannten Marenica-Projekts liegt rd. 30 km nördlich von Trekkopje, wo bereits das Projekt des Atomkonzerns Areva (Frankreich) betrieben wird. Im Jahr 2009 hat es die Firma geschafft, zehn Millionen AUD in die Exploration zu investieren, was ein Bohrprogramm von 14.000 m Länge ermöglichte. Weitere fünf Millionen AUD sollten dieses Jahr folgen.

Nach den ersten Überprüfungen hat man nun herausgefunden, dass in der Mine eine Ressource von 45 Millionen Pfund Uran schlummert, wovon jährlich rd. 3,5 Millionen



Pfund abgebaut werden könnten. Dies entspräche einem Minen-Leben von 13 Jahren, so die Mitteilung. Marenica Chief Executive John Young verspricht sich von der Mine, dass sie eine der bedeutendsten Bergwerke in den kommenden Jahren werde.

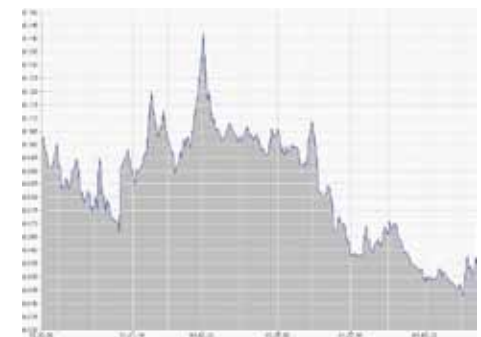
Insgesamt wird man in die Mine rd. 260 Millionen US-Dollar investieren müssen, pro Pfund gibt eine Studie, die von SRK Consulting durchgeführt wurde, einen Förderpreis von 38 US-Dollar an. Auf diesem Niveau hätte sich die Mine innerhalb der nächsten fünf Jahre amortisiert.

Neben Uran birgt die Mine eine hohe Eisenerz-Ressource (rd. 134,6 Millionen Tonnen). Das Gestein ist im Schnitt mit einer Menge von 97 ppm Uran angereichert und, um an die geschätzten 45 Millionen Pfund Uran zu gelangen, müssten rd. 648 Millionen Tonnen Stein abgebaut werden, so die SRK-Studie. Am Ende stünden der Investition geschätzte 859 Millionen US-Dollar Ertrag gegenüber und könnten als erfolgreiches Projekt für Marenica Energy verbucht werden.



Natürlich müssten vor Beginn die üblichen Maßnahmen für die Errichtung des Bergwerkes getroffen werden. So wird bereits im November 2010 eine Grundwasserstudie durchgeführt.

Außerdem müssen sämtliche Genehmigungen eingeholt werden. Wenn diese dann vorliegen, so könnte man in den nächsten drei Jahren die nötige Infrastruktur und das Werk selbst verwirklichen. Einen realistischen Zeitpunkt für den Beginn des Abbaus setzt das Unternehmen für 2013 oder 2014 fest.



## Minco Silver

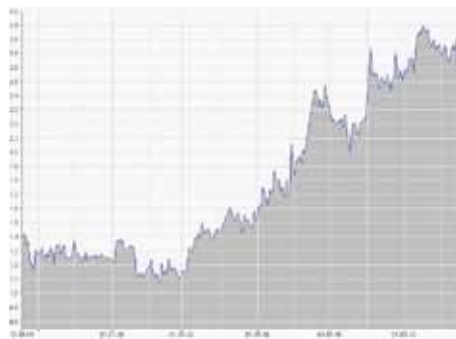
### Neuer Produzent in China



[www.mincosilver.ca](http://www.mincosilver.ca)

WKN: A0ESX5  
 ISIN: CA60254C1005  
 Aktueller Kurs (21.10.2010): 2,65 Euro  
 52-Wochen-Hoch: 2,93 Euro  
 52-Wochen-Tief: 1,05 Euro

Bei Silber und China denkt man sofort an die Erfolgsgeschichte von Silvercorp. Metals. Das kanadische Unternehmen hat in China eine große Silberproduktion auf die Beine gestellt. Es hat einige Jahre gedauert, aber die Geduld der Aktionäre ist mit großen Kurssprüngen belohnt worden.



Mit Minco Silver steht nun ein weiteres kanadisches Unternehmen mit einem Silberprojekt in China in den Startlöchern. Dabei handelt es sich um das Fuwan-Silberprojekt. Dieses befindet sich in der Provinz Guangdong rund 45 km südwestlich von Guangzhou, Kanton, der viertgrößten Stadt Chinas.

Durch zahlreiche neue Projekte ist China in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Silberproduzenten aufgestiegen. Das Fuwan-Projekt von Minco Silver würde diese Stellung weiter untermauern. Immerhin sehen die Planungen des fortgeschrittenen Explorers vor, dass dort eine Jahresproduktion zwischen 5 und 10 Mio. Unzen umgesetzt werden kann.

Auf dem Weg dahin hat Minco Silver schon zahlreiche Erfolge vorzuweisen. Der wich-

tigste Schritt 2009 war da ohne Frage die Fertigstellung einer bankfähigen Machbarkeitsstudie. Demnach bringt es die Ressource des Fuwan-Silber-Projekts konservativ geschätzt auf eine Größe von 55 Mio. Unzen. Bei einer täglichen Verarbeitungsmenge von 3.000 Tonnen ergäbe sich auf Basis der sehr hohen Silbergehalte eine Jahresproduktion von 5,5 Mio. Unzen.

Mit einem Kapitalbedarf von 73 Mio. Dollar ist zudem die Kalkulation für den Aufbau der Minenproduktion noch in einem eher niedrigen Rahmen. Auf Basis dieser Studie ist es Minco dann auch vor einigen Wochen gelungen, einen Kredit von über 43 Mio. Dollar auf die Beine zu stellen. Die ICBC hat die-

sen Kreditrahmen für die Verwirklichung des Projekts zur Verfügung gestellt.

Zusammen mit den liquiden Mitteln von 21 Mio. Dollar hat Minco Silver das Projekt nun schon fast komplett durchfinanziert. Die ökonomischen Kennzahlen der Machbarkeitsstudie haben sich zudem in den vergangenen 12 Monaten drastisch verbessert. Als Basis diente für die Studie der Silber-Durchschnittspreis der vergangenen drei Jahre. Ende April 2009 ergab sich da ein Wert von 13,57 Dollar pro Feinunze. Doch das hat sich dramatisch geändert: aktuell notiert der

Silberpreis so hoch wie seit 1980 nicht mehr – die Marke von 25 Dollar ist in Reichweite. Insofern ist das Fuwan Projekt jetzt sehr viel interessanter als noch vor einem Jahr. Reine Silberproduzenten gehören 2010 zu den großen Gewinnern an den Börsen. Zudem gibt es nicht so viele fortgeschrittene Projekte in der Größe von mehr als 55 Mio. Unzen, die schon in den nächsten zwei bis drei Jahren in die Produktion gehen können. Mit einem Plus von mehr als 100% hat die Aktie in diesem Jahr auf Basis der guten Aussichten schon einen kräftigen Sprung gemacht.

## Nortec Minerals

### Aussichtsreiche Projekte in Finnland



[www.nortecminerals.com](http://www.nortecminerals.com)

Ausstehende Aktien: 160,6 Mio.  
 Marktkapitalisierung: 14,4 Mio. Euro

WKN: A0YJNG  
 ISIN: CA65655Q1037  
 Aktueller Kurs (21.10.2010): 0,09 Euro  
 52-Wochen-Hoch: 0,13 Euro  
 52-Wochen-Tief: 0,05 Euro

Weltweit vertreten ist Nortec Minerals: der kanadische Explorer verfügt über Projekte in Kanada, Ecuador und Finnland. Der Fokus liegt aber aktuell auf den vier finnischen Projekten. In Europa gehört Finnland zu den aktivsten Rohstoffländern.

Mehr als 50 ausländische Rohstofffirmen sind in dem nordeuropäischen Land aktiv. Dazu gehören international so bekannte Namen wie Agnico-Eagle mit der Kittala Goldmine oder auch Goldfields aus Australien mit dem Suhanto-Platingruppen-Projekt.

Als EU-Mitglied bietet Finnland den ausländischen Firmen ein ruhiges Umfeld. Zudem gehört Finnland zu den Ländern mit sehr attraktiven Konditionen für ausländische Investitionen. Zudem rangiert Finnland unter den TOP10 der Länder mit der niedrigsten Korruption – gerade in politisch instabilen Ländern Afrikas oder Südamerikas ein großes Thema.

Auf Grund der langen Geschichte des Bergbaus in Finnland gibt es auch sehr viele geologische Daten. Diese werden den dort akti-

AUSSTELLER

AUSSTELLER



ven Firmen zur Verfügung gestellt, so dass viele Vorbereitungsarbeiten entfallen. Das Seinäjoki-Gold-Projekt in der Nähe der Stadt Seinäjoki im Südwesten Finnlands gehört zu einem größeren Goldvorkommen, dem Pohjanmaa Goldgürtel. Dort hat sich Nortec Minerals Konzessionen für mehr als 10.000 Hektar gesichert. Erste Oberflächenproben haben hier schon erstaunliche Mineralisierungen von bis zu 69 g/Tonne Gold gebracht.

Beim Läntinen-Koilismaa-Projekt liegt der Schwerpunkt auf Platin und Palladium und zusätzlich auch noch auf Gold, Kupfer und Nickel. Durch alte Bohrprogramme liegen hier schon erste Ergebnisse vor, die in einen technischen Report nach NI-43-101 Standard eingeflossen sind. Das Projekt besteht aus zwei Zonen mit einem durchschnittlichen Gehalt an Palladium und Platin und Gold von rund 1,02 ppm. Das Ziel von Nortec Minerals ist es, hier eine Ressource für Platin, Palladium und Gold von mehr als 2 Mio. Unzen zu definieren.

Dazu wird es ein 15.000 m Bohrprogramm geben und noch in diesem Jahr soll dann

schon der technische Report nach dem gängigen kanadischen Standard NI-43-101 erscheinen. Beim Kaatiala-Projekt konzentriert sich Nortec Minerals als Seltene Erden, Tantal und Lithium.

Zur Durchführung der verschiedenen Programme hat Nortec Minerals noch gut 10 Mio. Dollar Cash.

Das Besondere an diesem Unternehmen ist das Projekt mit Platin und Palladium. Diese Projekte sind äußerst rar und das Potenzial ist dementsprechend groß. Die anerkannte CPM Group hat erst kürzlich in einer Studie festgestellt: „Speziell bei Palladium ist die Marktstimmung sehr positiv, da die Anwendungen sowohl in der Automobilindustrie als auch im Schmucksektor wieder deutlich zugenommen haben. Das Problem wird jedoch sein, dass das Angebot kaum mit der wachsenden Nachfrage Schritt halten kann.“ Insofern stehen neue Palladium-Projekte besonders im Fokus.



Novus Gold

Aktiv in Kanada und der Dom. Rep.



[www.novusgold.com](http://www.novusgold.com)

WKN: A0YC5N  
 ISIN: CA67010Y1025  
 Aktueller Kurs (21.10.2010): 0,14 Euro  
 52-Wochen-Hoch: 0,47 Euro  
 52-Wochen-Tief: 0,11 Euro

Ausgegebene Aktien: 49,1 Mio.  
 Marktkapitalisierung: 6,8 Mio. Euro

Das Unternehmen Novus Gold, ein kanadischer Goldexplorer, betätigt sich momentan in zwei ganz unterschiedlichen Regionen auf dem Globus. Zum einen, in dem für Goldminen nicht ungewöhnlichen Gebiet des Northwest Territory, zum anderen auf der Karibikinsel Dominikanische Republik, auf der das Goldschürfen doch schon eher überraschend scheint.



Doch das ist nur auf den ersten Blick eine Überraschung. Denn im zweitgrößten aller Karibikstaaten geht die Geschichte des Bergbaus schon bis in die 70er Jahre zurück, ab den 80er Jahren war der Industriebereich bereits ein großer Devisen-Bringer und nach einer Stagnation gegen Ende des Jahrzehnts erholte er sich in den letzten zwanzig Jahren und ist nun auf dem Vormarsch. Gerade Gold und Nickel kommen auf der Insel in größeren Mengen vor.

Dort hat man nach dem Bohren von neun Bohrlöchern herausgefunden, dass eine bislang noch unbekannte Goldmineralisierung um eine schon bekannte Eisenformation vorhanden sei und deshalb plant man aktuell, bis zu 60 historische Bohrkern auf Goldmineralisierungen zu untersuchen.

Momentan konzentriert sich die Firma jedoch auf den Nordwesten Kanadas, genauer gesagt, auf die sogenannte REN-Liegenschaft, die sich über mehr als 16.000 Hektar erstreckt. Investieren möchte man dort drei Millionen Dollar in die weitere Exploration.

Schon die Oberflächenproben ergaben, dass sich dort eine sieben Kilometer lange Goldzone befindet. In den vergangenen Monaten begann man mit dem großangelegten Bohrprogramm, mit welchem man sich wünscht, am Ende des Jahres so viele Informationen zu haben, dass man eine realistische Ressourcenschätzung bieten kann. Momentan

## AUSSTELLER

## AUSSTELLER

liegt man bei 42 Bohrlöchern mit einer Gesamtlänge von 6.485 m, die bereits Hinweise auf größere Goldvorkommen liefern.

Probenergebnisse in der Dominikanischen Republik hatten bereits ergeben, dass man dort in der La Yagua-Mine eine Ressource von einem Kilometer Länge mit Oberflächenspuren von Gold (13g/t), Silber (41g/t) und Kupfer (21%) gefunden hatte. Die La-Yagua-Liegenschaft hat eine Größe von knapp 10.000 Hektar und befindet sich nur 19 km entfernt von der Globestar-Mine Cerro de Maimon, die eine sechs Millionen Tonnen große Ressource mit 2,5 % Kupfer, 1,2 g/t Gold und 38 g/t Silber vorweisen kann.

## Philippine Metals

### Lukrative Kupfer-Vorkommen

[www.philippinemetals.com](http://www.philippinemetals.com)

Ausstehende Aktien: 59,1 Mio.  
Marktkapitalisierung: 18,3 Mio. Euro



WKN: A1CWNN  
ISIN: CA7182571082  
Aktueller Kurs (21.10.2010): 0,31 Euro  
52-Wochen-Hoch: 0,36 Euro  
52-Wochen-Tief: 0,18 Euro

Beim Thema Rohstoffe spielen die Philippinen nur eine kleine Rolle – doch das zu Unrecht. So hat erst im vergangenen Jahr ein offizieller US-Regierungsbericht das folgende, erstaunliche Ergebnis gebracht: „Die Philippinen gehören zu den Staaten der Erde mit den höchsten Mineralisierungsgraden. Unserer Schätzung nach lagern dort noch Vorkommen mit einem Gesamtwert von

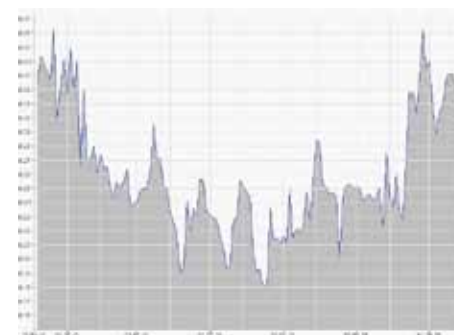
Deshalb setzt man sich hier für den weiteren Jahresverlauf die Prämisse, aussichtsreiche Bohrziele zu finden und ebenfalls ein Bohrprogramm beginnen zu können.

Ein Vorteil ist auch die Nähe zur Hauptstadt Santo Domingo, die über einen nahegelegenen asphaltierten Highway in rund einer Stunde zu erreichen ist. Aufgrund der Nähe zur Globestar-Mine ist auch die Strom- und Wasserversorgung gewährleistet.

Diese Projekte werden von Novus Gold im kommenden Jahr durchgeführt und man konzentriert sich in erster Linie auf die Bohrprogramme, Ressourcenschätzungen und den Aufbau der Minen, um so in den Folgejahren langfristige Schürfergebnisse aufweisen zu können.

rund 840 Mrd. Dollar.“ Bei diesen Perspektiven ist es klar, dass die Exploration auf den Philippinen in den vergangenen Jahren stark angestiegen ist.

Die Philippinen finden sich bei zahlreichen Metallen unter den TOP5 hinsichtlich der Vorkommen. Dazu zählten Gold, Nickel und auch Kupfer. In Südostasien verfügen die



Philippinen über die größte Anzahl an Lagerstätten. Insgesamt boomt der Minensektor auf den Philippinen. Während das Gesamtvolumen 2008 noch bei knapp 2 Mrd. Dollar lag soll es laut aktueller Prognosen im laufenden Jahr schon auf 2,95 Mrd. Dollar steigen.

Der Explorer Philippine Metals konzentriert sich derzeit auf Kupfer und Kupfer-Gold-Vorkommen in dem Land. Zur weiteren Entwicklung der Projekte ist das Unternehmen vorerst mit einem Cash-Bestand von rund 5 Mio. Dollar finanziell gut ausgestattet. Im Fokus stehen aktuell drei Projekte. Das Malitao- und das Dilong-Projekt sind dabei Kupfer-Gold-Projekte, während es sich beim Taurus-Projekt um eine reine Kupferlagerstätte handelt. Für dieses Projekt liegt auch eine historische Ressourcenschätzung vor. Dabei weist das Vorkommen eine mögliche Ressource von 120 Mio. Tonnen auf. Der durchschnittliche Kupfergehalt des oberflächennahen Vorkommens beträgt 0,41% und zusätzlich gibt es noch rund 0,35 g/Tonne Gold.

Dort hat es auch schon eine historische Produktion gegeben und Philippine Metals schätzt selbst das Potenzial des Vorkommens auf immer noch rund 25 Mio. Tonnen. Dies ist nur ein Beispiel für die aussichtsreichen Projekte vom Philippine Metals. Für alle drei Projekte hat das Unternehmen die Genehmigungen schon erhalten oder steht kurz davor. Das Management-Team hat sehr gute Kontakte zu den maßgeblichen offiziellen Regierungsstellen auf den Philippinen. Den passenden Minenbackground bringt CEO Feisal Somji mit, der bei zahlreichen Minenprojekten rund um den Erdball in den vergangenen knapp 20 Jahren an verantwortlicher Stelle tätig war.



Für ein junges Unternehmen ist auch wichtig, dass die Projekte sich zu 100% im Besitz des Unternehmens befinden. Das ist bei Philippine Metals der Fall. Zudem hält das Management weiter die Augen offen, um noch weitere Projekte zu übernehmen.

## AUSSTELLER

## AUSSTELLER

## Premier Gold Mines

Jetzt auch in den USA aktiv



[www.premiergoldmines.com](http://www.premiergoldmines.com)

WKN: A0KE8D

ISIN: CA74051D1042

Aktueller Kurs (20.10.2010): 3,93 Euro

52-Wochen-Hoch: 4,58 Euro

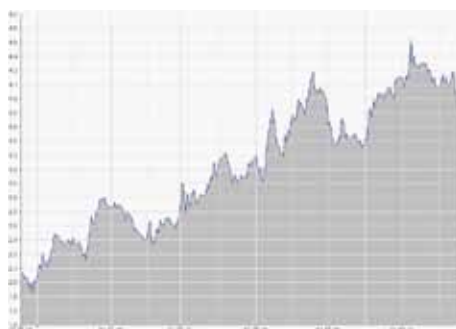
52-Wochen-Tief: 1,81 Euro

Ausstehende Aktien: 106,5 Mio.  
Marktkapitalisierung: 418,5 Mio. Euro

Premier Gold ist als kanadischer Explorer sehr erfolgreich an verschiedenen Projekten in Nordamerika beteiligt. So liegen einige Projekte in den rohstoffreichen Teilen der kanadischen Provinz Ontario, wo schon sehr viele große Goldproduzenten erfolgreich gestartet sind.

In den USA hat Premier Gold zudem seine Aktivitäten ausgebaut. Ein Schlüsselprojekt liegt dabei im berühmten Carlin Trend im US-Bundesstaat Nevada. Dort befinden sich einige der größten Goldvorkommen Nordamerikas. Beim Saddle-Projekt liegt eine historische Schätzung über 1,47 Mio. Unzen Gold vor.

Premier Gold CEO Ewan Downie erklärt dazu: "Unser Geschäftsmodell ist so aufgebaut, dass wir die Wartezeit bis zum Explorationserfolg kurz halten wollen, um so das Risiko für unsere Aktionäre zu minimieren." Dabei konzentrieren sich Downie und seine Management-Kollegen darauf, dass sich die Projekte in den anerkannten Minenbezirken befinden, leicht erschließbar sind, durchschnittlich hohe Mineralisierungen aufweisen und das Ganze auch noch in einem sicheren juristischen Umfeld.



Der Goldexplorer hat drei fortgeschrittene Projekte im Norden der kanadischen Provinz Ontario im Portfolio. Dabei sind die Projekte in aussichtsreichen Regionen zu finden: dem Red Lake, dem Musslewhite und dem Geraladton Distrikt. Bei allen drei Projekten laufen ambitionierte Explorationsprogramme.

Schon jetzt ist klar, dass die Premier-Projekte das Potenzial für große Goldvorkommen haben, die sowohl im Tagebau als auch im Minenbetrieb gefördert werden können. Die größten Katalysatoren für die weitere Kursentwicklung sind zum einen gute Ergebnisse aus dem laufenden Bohrprogramm und zum

anderen auch neue Ressourcenschätzungen, die die bislang schon vorhandene Ressource deutlich vergrößern.

Neben den neuen Aktivitäten in Nevada hat Premier Gold Mines Mitte Oktober weitere Beteiligungen an drei Projekten im Red-Lake-Bezirk erworben. Aus allen drei Projektteilen will Premier Gold Mines das neue Redgold-Project aufbauen.

Ende September verfügte Premier Gold über eine Cashposition von 43 Mio. CAD. Premier Gold benötigt aktuell auch sehr viel Geld, denn das Bohrprogramm 2010 hat eine Gesamtlänge von 100.000 Metern auf sechs verschiedenen Projekten.

## Rock Tech Lithium

Ressourcenschätzung in Vorbereitung



[www.rocktechlithium.com](http://www.rocktechlithium.com)

WKN: A1CYGC

ISIN: CA77273P1027

Aktueller Kurs (21.10.2010): 0,17 Euro

52-Wochen-Hoch: 0,24 Euro

52-Wochen-Tief: 0,02 Euro

Ausstehende Aktien: 47,7 Mio.  
Marktkapitalisierung: 8,1 Mio. Euro

Große Lithium-Hoffnungen werden ins Georgia Lake und Seltene Erden Projekt im Nordwesten der Provinz Ontario gesetzt. Es ist Teil des Thunder Bay Bergbaubezirks und seit Beginn des Jahres 2010 in Besitz der Firma Rock Tech Lithium. Dem Gebiet wurden vor mehr als 50 Jahren bei ca. 180 bis 200 Testbohrungen (mit einer Gesamttiefe von 33 km) rd. 9 Millionen Tonnen Lithiumoxid mit einem durchschnittlichen Grad von 1,14 % bescheinigt.

Neuere Oberflächenuntersuchungen (insgesamt 52) aus dem Jahre 2009 zeigen, dass die Proben einen Gehalt von 7,22 % an Lithiumoxid aufweisen, außerdem konnte man rd. 5,3 % Beryllium und rd. 0,4 % Caesium nachweisen. In Lagen über 10,5 m betrug der Grad von Lithiumoxid rd. 1,6 %, bei 8,9 m noch rd. 1,5 %. Hoch waren die Werte auch bei Seltenen Erden Metallen wie Tantal, Niob oder Rubidium. Noch in diesem Jahr möchte man durch neuerliche Bohrungen und einer



Schätzung auf Basis des aktuellen NI-43-101-Standard die historischen Daten der Ressource bestätigen, evtl. übertreffen.

Ähnlich verhält es sich mit dem James Bay Projekt, in der Kapiwak Pegmatit-Region, auf einer Fläche von 16.000 Hektar. Diese ist ebenfalls noch nicht lange in Besitz von Rock Tech Lithium. Doch dieses Gebiet hat jedoch den Vorteil, bereits zu Teilen erschlossen zu sein (Pflaster- und Schotterstraßen, Strom, Wasser und Treibstoff-Service). Es gibt somit Möglichkeiten des schnelleren Abtransportes in die Stadt Matagami in Québec. Bei einer Untersuchung des Areals erreichten einige Oberflächenproben Lithiumoxid-Werte von bis zu 1,47 %, gleichzeitig konnten in den Proben deutliche Spuren von Niob oder Tantal gefunden werden.

Die Firma Rock Tech Lithium hat darüber hinaus in internen technologischen Forschungen eine Möglichkeit entwickelt, wie man Lithiumcarbonat, das batteriegeeignet ist, verarbeitet werden kann.

Lithium ist ein Leichtmetall, das in der Erdkruste nur 0,006 % ausmacht, d.h. jedoch, dass es häufiger vorkommt als Blei oder Zinn. Die größten Vorkommen befinden sich in chilenischen und bolivianischen Salzseen. Es wurde 1817 von Johan August Arfvedson bei der Analyse von Mineralienfunden entdeckt. Im Jahre 1923 wurde von der Deutschen Metallgesellschaft die erste kommerzielle Produktion aufgenommen. Es gilt als leichtestes aller Metalle und ist aufgrund seiner hohen Energiedichte (chemische Aktivität) äußerst vielseitig einsetzbar. Es wird von vielen als „weißes Gold“ bezeichnet und als zukunftsweisend für die Automobilindustrie angesehen, besonders wegen seiner Verarbeitung in Akkus, Batterien, aber auch Außenhüllen. Hier ergeben sich somit neue Möglichkeiten im Bereich Elektrofahrzeuge. In der Raum- und Luftfahrt nutzt man seine Vorteile der Stabilität und Leichtigkeit, ferner setzt man Lithium auch in der Glasindustrie und in der Produktion von Schmiermitteln ein.



## Salazar Resources Neue Bohrergebnisse überzeugen



[www.salazarresources.com](http://www.salazarresources.com)

WKN: A0MMLD

ISIN: CA7940071045

Aktueller Kurs (21.10.2010): 0,86 Euro

52-Wochen-Hoch: 1,10 Euro

52-Wochen-Tief: 0,38 Euro

Ausstehende Aktien: 40,1 Mio.

Marktkapitalisierung: 34,5 Mio. Euro

Bei Salazar Resources gilt das alte Sprichwort: „Was lange währt, wird endlich gut.“ Der kanadische Explorer kann seit Mitte Juni endlich sein Bohrprogramm auf dem Curipamba-Projekt fortsetzen. Durch eine Änderung des Minengesetzes gab es eine sehr lange Pause bei den Explorationsarbeiten. In diesem Zeitraum gab auch der Kurs der Aktie deutlich nach. Dabei waren die ersten Bohrergebnisse zu dem Curipamba-Projekt vor dem Stopp der Explorationsarbeiten sehr positiv ausgefallen. Bei den schwierigen Verhandlungen mit der Regierung zeigte sich dann die Qualität des Managements um den erfahrenen CEO Fredy Salazar.



Jetzt läuft auf dem Curipamba-Projekt in Ecuador die Phase 2 des Bohrprogramms mit 10.000 m und 50 Bohrlöchern. Dabei steht die Erweiterung des El Domo-Vorkommens im Mittelpunkt.

Die neuen Bohrergebnisse sind sehr vielversprechend. Beim Bohrloch Curi 56 gab es auf einer Länge von knapp 16 m folgende Mineralisierungen: 11,32 g/Tonne Gold, 195,31 g/Tonne Silber, 3,75% Kupfer, 0,93% Blei. Darin enthalten ist ein Abschnitt von 7,24 m

mit einem überdurchschnittlichen Goldgehalt von 21,4 g/Tonne, 352,7 g/Tonne Silber und annähernd 6% Kupfer. Insgesamt sind dies die besten Ergebnisse, die es bei dem El Domo-Vorkommen bislang gegeben hat. Direkt nach den guten Ergebnissen hat Salazar Resources eine neue Finanzierung mit einem Gesamtvolumen von 5 Mio. Dollar angekündigt.

Bei den vielen positiven Meldungen der vergangenen Monate hat die Aktie auch positiv reagiert. Als die Freigabe für die Fortsetzung der Explorationsarbeiten kam, gab es einen Kurssprung um mehr als 20%. Danach gab es einige heftige Kursauschläge. Doch auf dem

## AUSSTELLER

## AUSSTELLER

aktuellen Niveau wird Salazar Resources nur mit 35,5 Mio. Euro bewertet. Dabei ist zu beachten, dass es schon jetzt eine erste Ressourcenschätzung gibt, die das gesamte Potenzial des Projekts nicht annähernd wiedergibt.

Laut der schon vorliegenden Schätzung in der abgeleiteten Kategorie bringt es das Curipamba Projekt auf rund 450.000 Unzen Gold und 9,9 Mio. Unzen Silber. Mit den viel versprechenden neuen Bohrlöchern ist bei der nächsten Ressourcenschätzung mit einer deutlichen Vergrößerung zu rechnen.

## Sandspring Resources

### Millionen-Ressource in Guyana

[www.sandspringresources.com](http://www.sandspringresources.com)

Ausstehende Aktien: 98,2 Mio.  
Marktkapitalisierung: 177,7 Mio. Euro



WKN: A0YF1M  
ISIN: CA8001101085  
Aktueller Kurs (21.10.2010): 1,81 Euro  
52-Wochen-Hoch: 2,16 Euro  
52-Wochen-Tief: 0,90 Euro

Sandspring Resources ist in einem eher exotischen Land angesiedelt. Exakt handelt es sich dabei um Guyana im Nordosten des südamerikanischen Kontinents. Die ehemalige Kolonie und heutige Demokratie ist seit ihrem Bestehen als eigenständiges Land im Jahr 1966 um supranationale Allianzen bemüht und gilt im Vergleich zu vielen anderen Staaten des Kontinents als politisch stabil. Mit der Amtssprache Englisch schafft es zusätzlich vereinfachte Bedingungen für den Betrieb von internationalen Unternehmen. In Guyana selbst gibt es schon lange eine

Kürzlich hatte Salazar Resources noch mit einem ganz ungewöhnlichen Problem zu kämpfen: wegen Problemen mit einem technischen Bericht wurde die Aktie durch die kanadische Börsenaufsicht für rund vier Wochen vom Handel ausgesetzt. Das Salazar Management konnte dann aber mit einem Update die Aufsichtsbehörden in British Columbia von der Richtigkeit der Angaben überzeugen und der Handel wurde dann am 18. Oktober wieder aufgenommen.

Minentradition mit zahlreichen Goldprojekten und ein ausgesprochen gutes Minenrecht. Das sind sehr gute Arbeitsbedingungen für das Vorzeigeprojekt von Sandspring Resources, dem kanadischen Explorer.

Toroparu befindet sich 200km westlich von Guyanas Hauptstadt Georgetown. Das Projekt ist auf dem Luft- und Landweg gut zu erreichen. Zudem besteht eine direkte Straßenverbindung in die Hafenstadt Bartica. Das Projektgebiet umfasst eine Fläche von 250.000 Acres, was 101.171 Hektar ent-

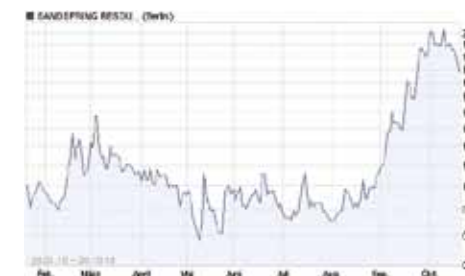
spricht, und wird komplett von Sandspring Resources kontrolliert. Die Explorationsergebnisse zeigen, dass in Toroparu ein oberflächennahes Gold-Kupfer-Vorkommen vorhanden und erschließbar ist.

Eine NI-43-101 konforme Ressourcenschätzung hat ergeben, dass in der angezeigten Kategorie eine Ressource von 3,692 Mio. Goldäquivalent vorliegt. Die Größe des Vorkommens liegt dabei bei 105 Mio. Tonnen, die über einen durchschnittlichen Goldgehalt von 0,86 g/Tonne und einen Kupfergehalt von 0,12% verfügt. Dies ergibt einen Wert von 1,09 g/Tonne für das Goldäquivalent.



Toroparu ist in einem erfolgreichen Gold-Camp lokalisiert: Im El Callao District hat eine Goldproduktion mehr als 20 Mio. Unzen Gold ergeben. Im Omai Bezirk lag der Durchschnittsgrad bei 1,5 g/Tonne bei einer Ressource von 77 Mio. Tonnen.

Diese Werte lassen einen Blick auf die Bewertung als lohnend erscheinen. Basierend auf dem aktuellen Kursniveau wird eine Unze Gold im Boden bei Sandspring mit un-



gefähr 27 Dollar bewertet. Andere Explorer mit ähnlich großen Tagebauprojekten und entsprechend niedrigen Goldgehalten kommen auf andere Werte. Guyana Goldfields liegt im Vergleichswert bei knapp 100 Dollar.

Zur weiteren Finanzierung hat Sandspring Resources erst kürzlich erfolgreich eine Kapitalerhöhung durchgeführt. Dabei gelang es dem Unternehmen rund 51 Mio. Dollar einzunehmen. Dafür hat Sandspring Resources 19,63 Mio. Aktien in einer „Bought-Deal“-Privatplatzierung auf den Markt gebracht. Mit dem neuem Kapital ist Sandspring Resources nun in der Lage, die Explorationsarbeiten auf dem Toroparu-Projekt weiter voranzutreiben.

## Sherwin Iron

### Neuer Name für Batavia Mining

# SHERWIN IRON

[www.sherwiniron.com.au/](http://www.sherwiniron.com.au/)

Ausgegebene Aktien: 113 Mio.  
Marktkapitalisierung: 15,8 Mio. Euro

WKN: A1C4WZ  
ISIN: AU000000SHD4  
Aktueller Kurs (21.10.2010): 0,14 Euro  
52-Wochen-Hoch: 0,24 Euro  
52-Wochen-Tief: 0,05 Euro

Gleich zu Beginn die wichtigste Nachricht: Seit Mitte September heißt Batavia Mining nun Sherwin Iron. An der Ausrichtung und dem ungewöhnlichen Geschäftsmodell hat sich jedoch nichts geändert. Mit seinem Geschäftsmodell hebt sich Sherwin Iron deutlich von der Konkurrenz ab: So betreibt das australische Unternehmen nicht nur ein eigenes Eisenerzprojekt. Zusätzlich hält Sherwin Iron auch noch große Aktienpakete von weiteren aussichtsreichen Rohstofffirmen. Positiv ist auch, dass Sherwin noch die Option besitzt, das Eisenerzprojekt in Australien komplett zu übernehmen. Konkret handelt es sich hier um das Roper River-Eisenerzprojekt in der australischen Provinz Northern Territory.

In den vergangenen Jahren hat sich diese Region des fünften Kontinents stark entwickelt. Laut aktueller Prognosen ergibt sich bei den verschiedenen Eisenerzprojekten ein Potenzial von mehr als 500 Mio. Tonnen Eisenerz. Bei Eisenerz spielt der einfache Transport eine große Rolle. Das liegt vor allem daran, weil im Gegensatz zu Kupfer oder Silber deutlich größere Mengen transportiert werden müssen. Bei dem Roper River

Eisenerz-Projekt ist genau dieser einfache Transport gegeben. Vom Projektgelände aus gibt es einen einfachen Zugang sowohl zum Schienen- und Straßennetz als auch zu einem großen Hafen.

Sherwin Iron verfolgt bei diesem Projekt ambitionierte Ziele. Insgesamt weist das Roper River Projekt das Potenzial für ein Vorkommen zwischen 400 und 500 Mio. Tonnen bei einem Eisengehalt von rund 40%. Darin eingeschlossen ist eine hochgradige Ressource mit einem Volumen zwischen 80 und 150 Mio. Tonnen bei einem Eisengehalt, der zwischen 50 und 60% liegt.

### Neues Bohrprogramm beim Eisenerzprojekt

Seit Anfang des Jahres läuft auf dem Projektgelände ein Bohrprogramm mit dem Zweck, die exakte Größe der Ressource näher zu bestimmen. Anfang Oktober erschien dann eine Ressourcenschätzung nach dem australischen JORC Standard für das Projekt. Daraus ergibt sich eine Größe der Ressource von 70 Mio. Tonnen mit einem Eisengehalt von durchschnittlich 48,2%. Darin enthalten ist eine höherwertige Ressource von 26 Mio.

Tonnen mit mehr als 49% durchschnittlichem Eisengehalt. Im weiteren Jahresverlauf wird es noch Ergebnisse vom W-Vorkommen geben, dass sich im Hodgson Down Segment des Vorkommens befindet.

Bei einer weiteren reibungslosen Fortsetzung des Entwicklungsprozesses hält es das Management von Sherwin Iron für möglich, die Produktion schon im Jahr 2012 auch tatsächlich aufzunehmen. Laut der aktuellen Entwicklungsszenarien ist dann eine jährliche Förderleistung von 5 Mio. Tonnen möglich.

Eine weitere Erlösquelle ergibt sich noch aus dem schon 2008 abgewickelten Verkauf des Gullewa-Projekts. Noch bis Juli 2011 wird Sherwin Iron rund 5 Mio. AUD an Zahlungen erhalten. Weiteres Potenzial ergibt sich dann auch noch aus einer aktuell 27,5%-igen Beteiligung an Marenica Energy. Dieser Uranexplorer arbeitet an einem Hauptprojekt in Namibia. Mit rund 1 Mio. AUD ist Sherwin Iron dann auch noch an weiteren Rohstofffirmen beteiligt.



**stock day report**

**Profitieren sie vom Rohstoff-Boom mit dem Stock Day Report**

**Wir bieten:**

- kostenlose Infos zu den Rohstoff-Messen und Stock Days
- Vorstellung der wichtigsten Rohstoff-Aktien sowie Marktinfos, Minen Know-How und Berichte von den größten Rohstoff-Messen auf der ganzen Welt, so aus Kanada, den USA und Großbritannien
- Regelmäßige Updates zu vielen Rohstoffunternehmen, die Sie auch auf den Rohstoff-Messen direkt treffen können
- Experten-Interviews und neue Produktideen, wie die Stock Day Report Sonderstudien

Mit dem Stock Day Report erhalten Sie einen kostenlosen monatlichen Rohstoff-Newsletter.

Melden Sie sich jetzt **kostenlos** unter [www.stockdayreport.de](http://www.stockdayreport.de) an und Sie erhalten zusätzlich den Zugriff auf unser gesamtes Archiv.

Herausgeber / Publisher  
**value relations**  
Value Relations GmbH Gartenstraße 46, 60596 Frankfurt/Main, Germany [www.stockday-report.de](http://www.stockday-report.de)

## Strathmore Minerals

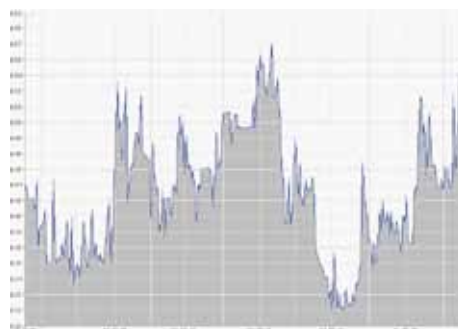
### Neue Uranmine in den USA



[www.strathmoreminerals.com](http://www.strathmoreminerals.com)

Ausstehende Aktien: 103,6 Mio.  
Marktkapitalisierung: 52,8 Mio. Euro

WKN: 903661  
ISIN: CA8630771035  
Aktueller Kurs (21.10.2010): 0,51 Euro  
52-Wochen-Hoch: 0,59 Euro  
52-Wochen-Tief: 0,31 Euro



Die Atomenergie erlebt in den USA eine Renaissance. Anfang des Jahres hat Präsident Barack Obama erstmals seit 30 Jahren wieder eine Genehmigung für den Bau eines neuen Reaktors erteilt. Die sichere Belieferung der Reaktoren in den USA hat dabei oberste Priorität. So kommt neuen Uranminen direkt in den USA eine starke Bedeutung zu.

Doch wie so oft in westlichen Industriestaaten sorgen jahrelange Genehmigungsverfahren für Verzögerungen beim Bau neuer Minen. Strathmore Minerals nun ist als Uranexplorer in diesem Prozess schon sehr weit fortgeschritten. Das Unternehmen betreibt in einem Joint Venture mit Sumitomo Corp aus Japan das Roca Honda Uranprojekt im Grants Minenbezirk im US-Bundesstaat New Mexico.

Der Betreiber des Projekts ist Roca Honda Resources, eine Tochter von Strathmore Minerals, die 60% daran hält, während Sumitomo Corp. die ausstehenden 40% hält. Laut der schon jetzt vorliegenden Daten bietet die Roca Honda Mine sehr großes Potenzial. Laut Angaben des Unternehmens könnte es eine der größten und hochgradigsten Minen in den USA der vergangenen dreißig Jahre sein.

Im Oktober 2009 hat Strathmore den Antrag für die erste wichtige Genehmigung eingereicht, um die Entwicklung der Mine weiter voranzutreiben. Schon im November 2009 erhielt das Unternehmen eine erste positive Rückmeldung von den Aufsichtsbehörden, dass alle notwendigen Unterlagen vorhanden sind. Seit dem hat sich noch sehr viel im Genehmigungsverfahren getan und bislang ist alles planmäßig verlaufen. Ganz wichtig war hierbei die Einbindung eines unabhängigen Partners für die Einhaltung der Umweltauflagen.

Laut des aktuellen Stands rechnet das Management von Strathmore nun damit, dass die endgültige Genehmigung Anfang 2012

erteilt werden kann. Parallel dazu läuft ab diesem Herbst eine Informationskampagne für die örtliche Bevölkerung, um die vorhandenen Vorbehalte abzubauen. Im nächsten Jahr wird sich Strathmore auf den weiteren reibungslosen Ablauf des Genehmigungsverfahrens konzentrieren.

Zusätzlich bereitet Strathmore Minerals auch schon jetzt das Genehmigungsverfahren für eine konventionelle Uran-Weiterverarbeitungsanlage vor. Dazu hat das Unternehmen bis jetzt schon Oberflächenuntersuchungen auf der geplanten Fläche durchgeführt. Auch hier ist der Ablauf langwierig und von strikten Auflagen dominiert. Aber im

## Sultan Corp.

### Erfolgreich mit Industriemetallen



[www.strathmoreminerals.com](http://www.strathmoreminerals.com)

Ausstehende Aktien: 738 Mio.  
Marktkapitalisierung: 7,38 Mio. Euro

WKN: AOLFVE  
ISIN: AU000000SSC3  
Aktueller Kurs (21.10.2010): 0,01 Euro  
52-Wochen-Hoch: 0,01 Euro  
52-Wochen-Tief: 0,01 Euro

Hauptsächlich im rohstoffreichen Australien ist Sultan Corp. aktiv. Der Explorer treibt dort die Entwicklung der Peelwood Mine voran. Dabei befindet sich das Projekt nicht in einen abgelegenen Teil des Landes, sondern nur 280 km westlich von der australischen Metropole Sydney. Daher ist das Projektgebiet auch einfach zu erreichen.

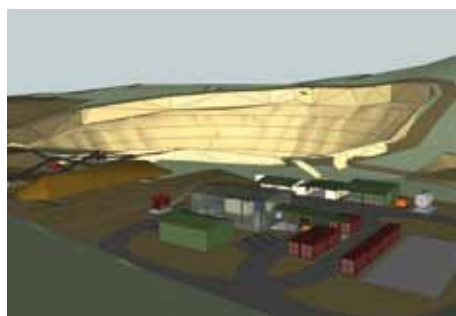
Für die beiden Projektteile John Fardy und Peelwood liegt nicht nur eine Ressourcen-

Vergleich zu vielen anderen Uranexplorern in den USA hat Strathmore einen riesigen Vorteil: das Vorkommen ist sehr groß, so dass auch ein ausreichend langes Minenleben gewährleistet ist. Mit einer Ressourcengröße von 33 Mio. Pfund bei einem durchschnittlichen Grad von 0,17% bis 0,23% liegt das Roca-Honda-Projekt deutlich über den Werten der Konkurrenz. So kommt das Nicholas-Ranch-Projekt von Uranerz auf eine Ressourcengröße von 5,4 Mio. Pfund bei einem durchschnittlichen Grad zwischen 0,114 und 0,131%. Diese Firma wird aktuell mit knapp 80 Mio. Dollar an der Börse bewertet, während es Strathmore Minerals auf weniger als 55 Mio. Dollar Marktkapitalisierung bringt.

schätzung vor. Für das Minenprojekt gibt es auch schon eine Machbarkeitsstudie. Laut der Ressourcenschätzung bringt es das gesamte Vorkommen auf eine Größe von 859.000 Tonnen mit einem Zinkäquivalent von 8%. Auf Basis dieser Größe hat die Machbarkeitsstudie ein Minenleben von 5 Jahren ergeben.

Pro Jahr können dort 80.000 bis 100.000 Tonnen verarbeitet werden. Über die Lauf-

zeit der Mine ergäben sich daraus rund 4.400 Tonnen Kupfer, mehr als 21.000 Tonnen Zink, 2.700 Tonnen Blei und immerhin noch rund 190.000 Unzen Silber.



Neben der Produktion will Sultan Corp dann auch die Exploration weiterer aussichtsreicher Lagerstätten vorantreiben. Der Plan ist es dann, das Minenleben weiter auszudehnen.

Schon jetzt haben Tests ergeben, dass die Recovery Rate sowohl beim Kupfer als auch beim Zink bei mehr als 95% liegt. Damit wird die Peelwood Mine sehr reines Konzentrat produzieren. Beim Genehmigungsprozess ist das Unternehmen auch schon sehr weit fortgeschritten. Laut Angaben des Managements liegen zum jetzigen Zeitpunkt schon rund 80% der benötigten Genehmigungen vor, um die Minen in Produktion zu bringen. Die ausstehenden Genehmigungen im Bereich der Metallurgie und der Wasserbeschaffenheit sollen in den nächsten drei Monaten vorliegen. Damit können die Produktionsvorbereitungen dann im ersten Quartal 2011 vorangetrieben werden.

**Weiteres Projekt in Montenegro**

Zusätzlich hat Sultan Corp. noch das MB Projekt in Montenegro übernommen. Allein die Größe ist beeindruckend, denn das MB Projekt ist ungefähr 20-Mal so groß wie das Peelwood Projekt in Australien. Zudem hat es dort schon eine historische Produktion gegeben. Laut historischer Daten hat die Ressource eine Größe zwischen 7,7 und 9,6 Mio. Tonnen und das bei durchschnittlichen Mineralisierungsgraden zwischen 2,3 und 2,7% bei Zink, 1,5 und 2,7% bei Blei, 0,2-0,23% bei Kupfer und auch noch 17 bis 24 g/Tonne Silber.

Das Management von Sultan Corp ist davon überzeugt, dass diese historische Ressource mit relativ einfachen Mitteln in eine dem australischen JORC Standard konforme Ressource umgewandelt werden kann. Ausgehend vom jetzigen Stand der Entwicklung hält es das Sultan Management für möglich, beim MB Projekt in den nächsten zwei bis drei Jahren eine Produktion zu starten. Mit der Aussicht auf zwei produzierende Minen bietet Sultan Corp. eine aussichtsreiche Chance im Segment der Industriemetalle.



**VG Gold  
Zusammenschluss bringt  
weitere Fantasie**

[www.vggold.com](http://www.vggold.com)

Ausgegebene Aktien: 189,5 Mio.  
Marktkapitalisierung: 85,3 Mio. Euro



WKN: A0MYD7  
ISIN: CA9182161021  
Aktueller Kurs (21.10.2010): 0,45 Euro  
52-Wochen-Hoch: 0,57 Euro  
52-Wochen-Tief: 0,15 Euro

Noch im Dezember 2010 möchte sich die VG Gold Corp. mit der Firma Lexam Explorations zusammenschließen. Dies ist jedoch keine Verbindung aus dem Nichts heraus. Zum einen ist die VG Gold Corp. ein Unternehmen, das keine Schulden hat und noch über 7 Millionen CAD Barmittel verfügt und mit einigen Projekten bereits auf sich aufmerksam gemacht hat. Darüber hinaus hat der kanadische Explorer drei weitere Projekte in Vorbereitung.

Zum anderen ist der Großaktionär von der VG Gold Corp., Rob McEwen, ein großer Name in der Goldszene und er hält über seine Firma Lexam Explorations, in der er Vorstandsvorsitzender und CEO ist, 42 % des Unternehmens. Mit einem offenen Brief hat sich der neue Vice President der VG Gold Corp., Maurice Höwler, Anfang Oktober diesen Jahres an seine europäischen Aktionäre gerichtet und dort die Gründe für den Zusammenschluss geschildert. Man suchte nach einem Weg, auf dem man die erfolgreichen Explorationsprogramme fortführen und eine Finanzierung bis zum Ende des Jahres (2010) sichern könne. Man entschied sich gegen die Ausgabe neuer Stammaktien und vielmehr dafür zu fusionieren.

Somit erhält nun jeder Stammaktionär der VG Gold Corp. eine Aktie von Lexam Explorations, umgekehrt jeder Stammaktionär von Lexam Explorations 2,1 Aktien der VG Gold Corp. Dies entspricht einem Aktienverhältnis von 1,01 CAD pro Stammaktie von Lexam basierend auf dem Schlusskurs der VG Gold Corp. am 28. September 2010. Der Hauptanteil der VG Gold Corp. würde dann bei Rob McEwen liegen, der außerdem eine Privatplatzierung von 5 Millionen CAD tätigen wird und dann Besitzanteile von Lexam Explorations in Höhe von 49 % hält.



Als Spitze der fusionierten Unternehmen werden dann McEwen als Vorstandsvorsit-

## AUSSTELLER

## AUSSTELLER

zender der Fusion und Tom Meredith, derzeitiger Präsident und CEO bei der VG Gold Corp., Positionen, die er nach dem Zusammenschluss auch innehalten werde, fungieren.

Als Lexam VG Gold Inc. möchte man sich dann schwerpunktmäßig auf die Weiterführung der Exploration im Timmins Gold Camp im Norden Ontarios konzentrieren. Weitere Ziele sind das bereits als Joint-Venture-Optionsvereinbarung bestehende Paymaster West Projekt mit der Firma Goldcorp. Für dieses Projekt liegen bereits erste

## Western Potash

### 40 Jahre Produktion beim Milestone Projekt möglich



[www.westernpotash.com](http://www.westernpotash.com)

Aktien: 104,2 Mio.  
Marktkapitalisierung: 55,2 Mio. Euro

WKN: A0QZLM  
ISIN: CA95922P1099  
Aktueller Kurs (21.10.2010): 0,53 Euro  
52-Wochen-Hoch: 0,60 Euro  
52-Wochen-Tief: 0,26 Euro

Kalium-Explorer erlebten vor drei Jahren einen Boom. Doch danach sorgten die deutlichen Preiseinbrüche bei dem wichtigen Düngemittelbestandteil für Ernüchterung. Mittlerweile hat sich die Lage wieder entspannt und fortgeschrittene Explorer wie Western Potash haben wieder ruhigeres Fahrwasser erreicht.

Der kanadische Explorer hat ein Hauptprojekt in der kanadischen Provinz Saskatchewan: das Milestone-Vorkommen. Dieses Vor-

Bohrergebnisse vor und die Lexam VG Gold Inc. kann sich bis zu 60 % der Gesamterträge sichern. Ferner ist geplant die Goldressourcen nach dem maßgeblichen kanadischen Standard NI 43-101 auf bis zu 2 Millionen Unzen zu erhöhen.

Letztlich möchte man natürlich den Abschluss des Genehmigungsverfahrens der drei weit fortgeschrittenen Projekte Fuller, Davidson Tisdale und Buffalo Ankerite erreichen. Höwler betont in seinem Brief an die Aktionäre, die „VG Gold befindet sich auf einem langfristigen Wachstumspfad“.

kommen besteht aus drei Bereichen, für die schon Genehmigungen vorliegen. Die Fläche aller drei Teile beträgt annähernd 125.000 Acres. Interessant ist auch die Lage, denn das Milestone Projekt befindet sich nur rund 50 km südlich der Belle Plaine Mine, einer der größten Kaliumminen die im umweltschonenden Solungs-Bergbau (siehe Kasten) betrieben wird. Zudem grenzt das Projekt direkt an weitere aussichtsreiche Projekte von BHP Billiton, Potash Corp oder auch dem brasilianischen Rohstoff-Konzern Vale.

### Der Solungs-Bergbau – Eine günstige Alternative zum Trockenschachtbergbau

Der Solungs-Bergbau lässt sich auf den Abbau von Salzgesteinen zurückführen, heute bezieht sich der Begriff vor allem aber auf den Abbau von löslichen Gesteinen (Kalium) und schmelzbare Materialien (Erze).

Beim Solungs-Bergbau kann ein geringer Aufwand einen sehr viel höheren wirtschaftlichen Ertrag bedeuten. Im Gegensatz zum herkömmlichen Trockenschachtbau benötigt man hier keine umständlichen Bohrungen von großen Schächten und Bewegungsmöglichkeiten für Mensch und Material unter Tage, ganz gleich, ob Schienen oder Aufzüge.

Einige Vorteile des Solungs-Bergbaus sind, dass sich die Investitionskosten halbieren, das Bergwerk viel schneller konstruiert werden kann und sehr viel weniger Arbeiter benötigt werden, vor allem keine unter der Erde. Als Nachteil kann jedoch der ho-

he Energieverbrauch gewertet werden, da große Mengen an Erdgas für den Aufbau von Druck, die Förderung und die Gewinnung des Produktes benötigt werden.

Bei der Errichtung beschränkt man sich auf das Bohren von zwei kleinen Brunnen, jeweils an den Rändern einer Ressource. Ist dies erfolgt, wird dann durch den sogenannten Injektionsbrunnen heiße Lauge unter Druck ins Erdreich eingeleitet. Der Druck hat zur Folge, dass die Flüssigkeit sich ihren Weg durch die Ressource sucht und dabei das gewünschte Gestein auflöst. Am Förderungsbrunnen angekommen, wird das gelöste Material an die Oberfläche befördert. Bei manchen Anlagen können sich Injektions- und Förderbrunnen auch in einem Schacht befinden. Über dem Solungs-Bergwerk befindet sich eine Aufbereitungsanlage, mit deren Hilfe durch kontrollierte Kristallisation anschließend das Produkt gewonnen wird.

Nach einer positiven Ressourcenschätzung hat Western Potash nun eine vielversprechende Scoping-Study vorgelegt. Darin konnte der Explorer auch die Wirtschaftlichkeit des Projekts nachweisen. Zunächst einmal beläuft sich die Kalium-Ressource in der gemessenen Kategorie von 41 Mio. Tonnen. In der angedeuteten Kategorie sind es sogar 560 Mio. Tonnen.

Auf Basis dieser Schätzungen zeigt die aktuelle Studie nun, dass das Milestone Vorkommen die Größe und auch den Mineralisierungsgrad besitzt, um ökonomisch abgebaut zu werden. So errechnet sich bei einer jährlichen Produktionsmenge von 2,5 Mio. Tonnen ein Minenleben von rund 40 Jahren. Die jährliche Produktionsmenge ist aber noch deutlich zu steigern, wenn mehr Kapital in den Ausbau des Solungs-Bergbaus

gesteckt wird. Bis zur Produktion ist es bei Western Potash zwar noch ein langer Weg, aber im Vergleich zu vielen anderen Explorern ist das Unternehmen schon sehr weit und verfügt über eine Ressourcenschätzung und den Nachweis der Wirtschaftlichkeit des Vorkommens aus Basis der aktuellen Scoping-Study.



WKN: A1C4G7  
 ISIN: CA0705051021  
 Aktueller Kurs (21.10.2010): 1,53 Euro  
 52-Wochen-Hoch: 1,69 Euro  
 52-Wochen-Tief: 1,46 Euro

## Nur in München: Batero Gold

### Aussichtsreich in Kolumbien

[www.baterogold.com](http://www.baterogold.com)

Ausstehende Aktien: 40,5 Mio.  
 Marktkapitalisierung: 61,2 Mio. Euro

Kolumbien ist in Sachen Rohstoffen noch ein fast unbeschriebenes Blatt. Zu viele Jahre sorgten die bürgerkriegsähnlichen Zustände in dem Land dafür, dass an reguläre Explorations- und Produktionsarbeiten kaum zu denken war. Dabei gehört Kolumbien mit seinen nachgewiesenen historischen Goldreserven zu den wichtigen Ländern in Südamerika.

Seit einigen Jahren hat sich das Blatt nun gewendet und immer mehr ausländische Firmen haben sich die Beruhigung der politischen Lage zu nutze gemacht und sind nun in Kolumbien aktiv. Ein noch kleines Unternehmen im Konzert der großen Konzerne ist

Batero Gold. Doch die Projekte von Batero Gold befinden sich im direkten Umfeld bekannter Goldprojekte großer Konzerne. Ganz genau befindet sich das Hauptprojekt im Middle Cauca Goldgürtel. Dort befinden sich einige der wichtigsten Goldentdeckungen Kolumbiens, so das La Colosa Vorkommen von AngloGold Ashanti und das Marmato Vorkommen von Medoro Resources. In der aktuellen Entwicklungsphase ist Batero Gold gut finanziert, so dass ein umfangreiches Explorationsprogramm weiter fortgeführt werden kann, an dessen Ende dann eine NI 43-101 konforme Ressourcenschätzung stehen wird.

Auch hinsichtlich der Infrastruktur bleiben kaum Wünsche offen. So sind ein funktionierendes Straßennetz, Wasserwege und Elektrizität verfügbar.

Laut der aktuellen Daten ist das Quinchia Gold Porphyry Projekt noch in allen Richtungen offen und das gilt auch für die Tiefe. Auf dieser Basis ist noch mit einer deutlichen Ausweitung der Ressource zu rechnen. Dieses Gebiet befindet sich in den Stadtgrenzen der Stadt Quinchia ungefähr 190 km westlich der kolumbianischen Hauptstadt Bogota.

Das La Colosa Gold-Vorkommen mit einer Ressource von annähernd 13 Mio. Unzen Gold liegt nur rund 100km südöstlich vom Bartero-Projekt. Das Marmato Mountain Goldvorkommen mit einer Ressource von mehreren Millionen Unzen liegt nur gut 20 km nordöstlich entfernt.

Derzeit ist ein neues Bohrprogramm geplant, das mit einer Länge von 16.000m und vier Bohrgeräten das weitere Potenzial des Projekts aufdecken soll.

Die großen Goldproduzenten sind ständig bestrebt, ihre Reserven zu erneuern. Dabei gibt es einen ganz klaren Trend zu Gold-Porphyry Vorkommen, die nicht so oft vorkommen, aber ein Potenzial für sehr große Mengen Gold und auch Kupfer besitzen.

Ein weiteres Indiz für diesen Trend war die Übernahme eines 70%-igen Anteils durch Goldcorp am El Morro Gold Projekt in Chile für 513 Mio. Dollar. Fast gleichzeitig hat Bar-



rick Gold seinen Anteil am Cerro Casale Projekt um 25% auf 75% erhöht. Dafür hat Barrick Gold, der größte Goldproduzent der Welt, 474 Mio. Dollar bezahlt. Geologisch betrachtet befinden sich die Vorkommen in Kolumbien in derselben Gebirgskette den Kordilleren. Daraus ergibt sich auch weiteres Potenzial für Batero Gold.





TSX Venture: SRL  
Frankfurt: CCG  
[www.salazarresources.com](http://www.salazarresources.com)

### Aussichtsreicher Goldexplorer in Ecuador



**NI-43-101 konforme Ressourcenschätzung mit  
453.000 Unzen Gold und 9,9 Mio. Unzen Silber**

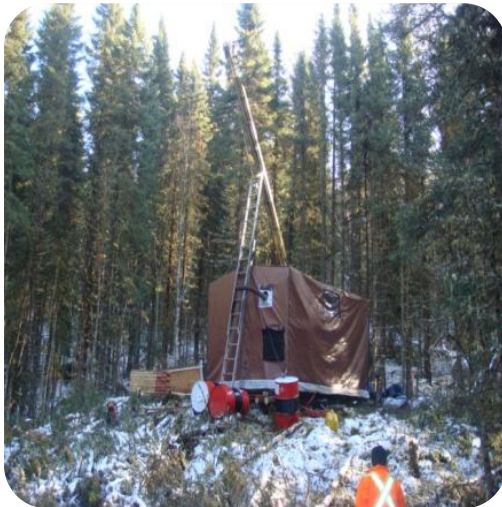


**Erfolgreicher Start des neuen Bohrprogramms  
(u.a. 15,95m mit 11,32 g/t Gold, 195 g/t Silber)**





## Entwicklung von Lithium Projekten in Kanada



- Fortgeschrittenes Explorationsprojekt mit historischer Ressourcenschätzung von 9,8 Millionen Tonnen mit 1,18% Li<sub>2</sub>O auf dem Georgia Lake Lithium Projekt.
- Bohrprogramm auf Georgia Lake beginnt im November 2010.
- Liegenschaft im frühen Explorationsstadium auf dem James Bay Lithium Projekt in einer aktiven und bekannten Pegmatit Region mit bekannten Lithium und Seltenen Metallen Entdeckungen.
- Gut finanziert um das Bohrprogramm auf Georgia Lake durchzuführen und die historische Ressource auf NI43-101 Standards zu bringen und zu erweitern.
- Strategische Finanzierungspartner, um das Unternehmen in die Produktion zu führen. Ziel: 2014
- Strategische Unternehmenspartner zur Entwicklung von Marketingstrategien für veredelte Lithium Produkte.
- Weltweit wachsender Bedarf an Lithium Produkten.

**ROCK TECH Lithium Inc.**  
TSX-Venture: RCK  
Frankfurt: RJIA

### Kontaktieren Sie uns:

Eunho Lee, President & CEO  
789 W. Pender St., Suite 400 | Vancouver | B.C. | Canada | V6C 1H2  
P. 604.688.1140 | F. 604.688.1173  
info@rocktechlithium.com | www.rocktechlithium.com